

# FORE



NR. 40 | Dezember 2018



Clubmeister 2018



Aufstieg AK 30 Damen



Aufsteiger des Jahres



**Jürgen Hedfeld & Matthias Heveling oHG**  
**Varmert 1 – 58566 Kierspe – Tel.: (02269) 7824**  
**hedfeld.heveling@allianz.de**

**Vermögen ist einfach.**



**Dominik Rode**



**Manuel Jhuja**



**Michael Unger**



**spkkm.de**

Unser Vermögensmanagement berät Sie individuell und vielseitig.  
 Wir erarbeiten mit Ihnen die passenden Strategien, um Ihr Vermögen genauso sicher wie gewinnbringend zu gestalten.  
 Mehr zum Vermögensmanagement finden Sie unter:  
[www.spkkm.de/svm](http://www.spkkm.de/svm)  
 Telefon 02359 9170-0

 **Sparkasse**  
 Kierspe-Meinerzhagen

# Inhalt

|                                                 |    |                                  |    |
|-------------------------------------------------|----|----------------------------------|----|
| Auf ein Wort .....                              | 4  | Clubmannschaft Herren .....      | 34 |
| Mitgliederentwicklung im Golfclub Varmert ..... | 5  | Clubmannschaft Damen .....       | 36 |
| Der deutsche Golfsport in Zahlen .....          | 6  | AK 50 Damen II. Mannschaft ..... | 38 |
| Spielführerbericht 2018 .....                   | 8  | AK 50 Herren I+II .....          | 39 |
| Oktoberfest 2018 .....                          | 13 | AK 65 Herren .....               | 40 |
| Unser Platz .....                               | 14 | AK 30 Damen .....                | 42 |
| Das Wetter .....                                | 20 | AK 50 Damen .....                | 44 |
| Beirat .....                                    | 21 | AK 30 I Herren .....             | 46 |
| Unter uns .....                                 | 22 | AK 30 II Herren .....            | 47 |
| Damengolf .....                                 | 24 | Golfjugend Varmert .....         | 48 |
| Golfgirls .....                                 | 26 | Die Golden Oldies .....          | 50 |
| Seniorengolf .....                              | 28 | Golfschule Varmert .....         | 51 |
| Turniere 2018 .....                             | 30 | Regeländerungen 2019 .....       | 52 |
| Herrengolf .....                                | 32 | Impressum .....                  | 54 |

## Auf ein Wort

Liebe Freunde unseres Wohlfühlclubs,

das Jahr 42 nach Gründung unseres Clubs war das sonnenreichste überhaupt und gab uns allen reichlich Gelegenheit, unseren schönen Sport auszuüben.

Leider ist der Golfmarkt im Allgemeinen immer noch eher rückläufig. Das trifft auch auf unseren Club zu. Im Gegensatz zu einigen von unseren Nachbarclubs sehen wir jedoch keinen Sinn im Verdrängungswettbewerb mit irgendwelchen Dumpingaktionen. Wir setzen auf begeisterte Golfer, die auf Mehrwert achten und unser tolles Gesamtpaket zu schätzen wissen. Hier spielt nach wie vor unser GH10-Konzept eine große Rolle, womit wir in unserem direkten Umfeld ein Alleinstellungsmerkmal aufweisen können.

Hinzu kommt, dass wir neben einem tollen Platz auch eine Top-Gastronomie haben. Darüber können wir uns wirklich glücklich schätzen. Beim Erfahrungsaustausch in den GH10-Sitzungen wird deutlich, wie erstklassig wir an dieser Stelle aufgestellt sind und wie wichtig eine gut funktionierende Gastronomie für das Clubleben des jeweiligen Clubs ist.

Auch durch die Anschaffung eines Pizza-Ofens von Rosaria und ihrem Team sind noch einmal viel mehr (Noch-) Nicht-Golfer in unser gemütliches Clubhaus und auf unsere herrliche Terrasse

gekommen. Ich hoffe, dass wir hiermit dem leider immer noch vorherrschenden Klischeedenken über Golfer – elitär, alt und ver-snobt – entgegenwirken können. So konnten wir in diesem Jahr schon einige Neu-Mitglieder aus dem Gästestamm des Landhaus Varmert generieren.

Weiterhin sollten wir alle nach wie vor nicht nachlassen, Werbung für den Golfsport und unseren Wohlfühlclub zu betreiben.

Grundsätzlich können wir stolz darauf sein, dass wir auch in diesem und im nächsten Jahr wieder Investitionen, z. B. in Driving Range und Halfwayhouse, aus eigenen Mitteln tätigen können – und das ohne unsere ohnehin sehr niedrige Beitragsstruktur anpassen zu müssen.

Ich möchte mich ganz herzlich bei unseren Mitarbeitern und meinen Vorstandskollegen für ihr Engagement in 2018 bedanken.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der neuen Ausgabe der FORE. Erinnern Sie sich an die schönen Momente der vergangenen Saison.

Kommen Sie fröhlich und gesund durch den hoffentlich nicht zu langen Winter!

Ihr **Jürgen Clever**  
– Präsident –

## Mitgliederentwicklung im Golfclub Varmert

Liebe Mitglieder,

nun ist die Golfsaison 2018 Vergangenheit und ich möchte wie immer an dieser Stelle zunächst über die Mitgliederentwicklung in unserem Club berichten.

Von 2017 auf 2018 mussten wir einen leichten Rückgang von 4 Mitgliedern hinnehmen. Gegenüber dem 1. Januar ist der Mitgliederbestand um 29 Personen auf 663 Mitglieder angewachsen. Im Vergleich zum Herbst des Vorjahres ist dieser Wert jedoch um 15 Personen schlechter.

Die aktuelle Mitgliederentwicklung ist noch nicht bedrohlich, zeigt uns jedoch eindeutig Handlungsbedarf. Wir müssen versuchen, unsere aktuellen Mitglieder zu binden und vor allem neue Golfer zu gewinnen.

Nur bei Mitgliedern über 80 Jahren können wir einen nennenswerten Zuwachs verzeichnen: Inzwischen zahlen 52 Mitglieder nur noch einen halben Betrag von 425 €. Bei der Einführung dieser Regelung im Jahr 2012 waren es lediglich 21 Personen. Dieser Trend führt natürlich zu rückläufigen Einnahmen für unseren Club. Den Ü80 Golfern stehen lediglich 17 U30 Berufsstarter, 29 Jugendliche und 26 Kinder gegenüber.

Bitte unterstützen Sie die Bemühungen von Vorstand und Management, neue Mitglieder für unseren tollen Club zu gewinnen. Bitte berichten Sie in Ihrem Freundeskreis über die sportliche Herausforderung des Golfspiels, die herrliche Natur, die Vorteile von GolfHochZehn und den Wohlfühlfaktor in unserem Club.

Für jedes vermittelte Vollmitglied zahlen wir eine einmalige Prämie von 300 €, für jedes weitere erwachsene, aktive Mitglied winken sogar 400 €. Gerne können Sie kostenlose Gutscheine für Ihre Freunde zur Teilnahme an Golf-Schnupperkursen und Flyer zum Auslegen in Ihrem Umfeld in unserem Sekretariat abholen.



# Der deutsche Golfsport

## in Zahlen

Seit 2012 wächst die Anzahl der registrierten Golfspieler kaum noch. In 2017 lautete der Zuwachs lediglich 0,3 % auf 644.943 Spieler.

235.935 (37 %) aller Golfer sind weiblich, 408.960 männlich. Nur 7 % der Golfer im DGV sind unter 18 Jahre alt (42.673), auf der anderen Seite sind 40 % aller Spieler über 60 Jahre (258.676).

In 2017 hat sich die Anzahl der Golfanlagen um eine reduziert. Aktuell befinden sich in Deutschland 731 Golfplätze, davon 163 9-Loch-Anlagen, 429 mit 18 Spielbahnen und 139 27-Loch-Anlagen. Die meisten Golfplätze findet man in Bayern mit 174 Anlagen, gefolgt von Nordrhein-Westfalen (160) und mit Abstand Baden-Württemberg (90). Schlusslicht ist Sachsen-Anhalt mit nur 4 Golfplätzen.

Bei den olympischen Spitzenverbänden in DOSB rangiert der deutsche Golfverband nach Mitgliederstärke auf Platz 8. Vor den Golfern sind die Fußballer, die Turner, die Tennisspieler, die Schützen, die Leichtathleten, die Handballer und die Reiter platziert. Auf den Rängen 9 und 10 folgen die Schwimmer und die Tischtennisspieler.

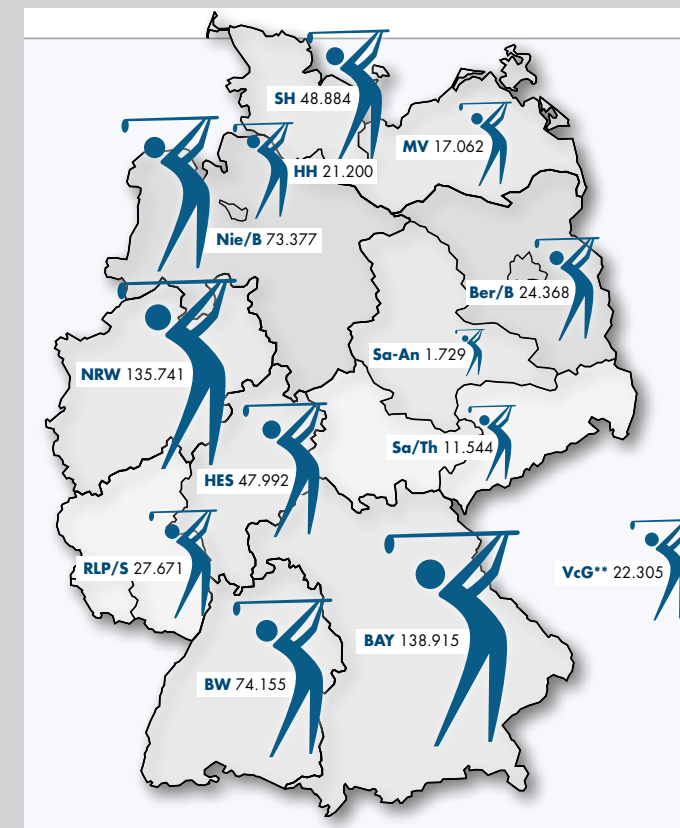
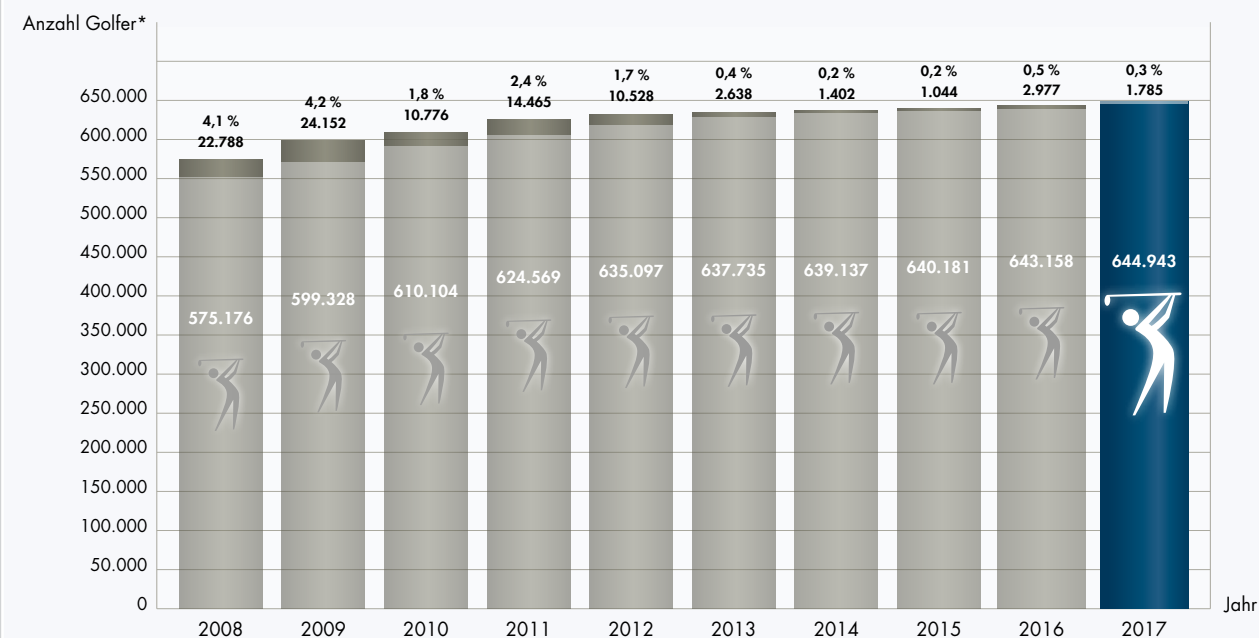
Nach diesen vielen Zahlen möchte ich Ihnen ein wunderschönes Weihnachtsfest wünschen, bleiben Sie gesund und starten Sie fröhlich in ein glückliches Jahr 2019!

Herzliche Grüße

Ihre **Frauke Loewen**  
– Vize-Präsidentin –



## Entwicklung der Golfspieler in den letzten 10 Jahren



## Anzahl der Golfspieler\*

\* DGV-registrierte Mitgliedschaften auf deutschen Golfanlagen  
\*\* Vereinigung clubfreier Golfspieler

2008



575.176  
Golfspieler\*

2017



644.943  
Golfspieler\*



## Olympische Spitzenverbände im DOSB 2017

| Rang | Spitzenverband                           | Mitglieder     | Zu-/Abgänge absolut | Zu-/Abgänge prozentual |
|------|------------------------------------------|----------------|---------------------|------------------------|
| 1    | Deutscher Fußball-Bund                   | 7.043.964      | 74.500              | 1,07%                  |
| 2    | Deutscher Turner-Bund                    | 4.939.125      | -24.127             | -0,49%                 |
| 3    | Deutscher Tennis-Bund                    | 1.391.986      | -8.954              | -0,64%                 |
| 4    | Deutscher Schützenbund                   | 1.352.356      | 9.441               | 0,70%                  |
| 5    | Deutscher Leichtathletik-Verband         | 815.627        | -4.333              | -0,53%                 |
| 6    | Deutscher Handball-Bund                  | 756.907        | -80                 | -0,01%                 |
| 7    | Deutsche Reiterliche Vereinigung         | 687.036        | -3.959              | -0,57%                 |
| 8    | <b>Deutscher Golf Verband</b>            | <b>643.158</b> | <b>2.977</b>        | <b>0,47%</b>           |
| 9    | Deutscher Schwimm-Verband                | 563.134        | 3.176               | 0,57%                  |
| 10   | Deutscher Tischtennis-Bund               | 553.443        | -7.201              | -1,28%                 |
| 11   | Deutscher Skiverband                     | 547.173        | -7.270              | -1,31%                 |
| 12   | Deutscher Volleyball-Verband             | 411.579        | -18.519             | -4,31%                 |
| 13   | Deutscher Basketball Bund                | 203.028        | 7.575               | 3,88%                  |
| 14   | Deutscher Segler-Verband                 | 187.867        | 257                 | 0,14%                  |
| 15   | Deutscher Badminton-Verband              | 187.464        | -916                | -0,49%                 |
| 16   | Deutscher Karate Verband 3               | 155.524        | -1.902              | -1,21%                 |
| 17   | Deutscher Judo-Bund                      | 149.606        | -673                | -0,45%                 |
| 18   | Bund Deutscher Radfahrer                 | 139.350        | 1.466               | 1,06%                  |
| 19   | Deutscher Verband für modernen Fünfkampf | 122.545        | 7.435               | 6,46%                  |
| 20   | Deutscher Kanu-Verband                   | 119.150        | 744                 | 0,63%                  |
| 21   | Deutscher Ruderverband                   | 85.020         | 1.190               | 1,42%                  |
| 22   | Deutscher Hockey-Bund                    | 84.951         | 2.324               | 2,81%                  |
| 23   | Deutscher Boxsport-Verband               | 75.928         | 4.853               | 6,83%                  |
| 24   | Deutscher Ringer-Bund                    | 63.156         | -475                | -0,75%                 |
| 25   | Deutsche Triathlon-Union                 | 57.926         | 2.656               | 4,81%                  |
| 26   | Deutsche Taekwondo Union                 | 56.260         | 1.251               | 2,27%                  |
| 27   | Snowboard Verband Deutschland            | 38.015         | -                   | 0,00%                  |
| 28   | Deutscher Rollsport- und Inline Verband  | 36.023         | 1.395               | 4,03%                  |
| 29   | Deutscher Eishockey-Bund                 | 25.757         | 1.017               | 4,11%                  |
| 30   | Deutscher Fechter-Bund                   | 23.915         | -596                | -2,43%                 |



## Golfspieler nach Alter und Geschlecht

| Alter           | 2015     |          |         | 2016     |          |         | 2017     |          |         |
|-----------------|----------|----------|---------|----------|----------|---------|----------|----------|---------|
|                 | männlich | weiblich | gesamt  | männlich | weiblich | gesamt  | männlich | weiblich | gesamt  |
| bis 6 Jahre     | 1.097    | 716      | 1.813   | 1.170    | 703      | 1.873   | 1.112    | 670      | 1.782   |
| 7 bis 14 Jahre  | 16.690   | 8.282    | 24.972  | 16.114   | 8.202    | 24.316  | 15.727   | 7.994    | 23.721  |
| 15 bis 18 Jahre | 13.082   | 5.531    | 18.613  | 12.578   | 5.186    | 17.764  | 12.093   | 5.077    | 17.170  |
| 19 bis 20 Jahre | 5.306    | 1.952    | 7.258   | 5.353    | 2.024    | 7.377   | 5.254    | 2.033    | 7.287   |
| 21 bis 26 Jahre | 14.706   | 5.145    | 19.851  | 14.879   | 5.157    | 20.036  | 14.983   | 5.171    | 20.154  |
| 27 bis 35 Jahre | 25.372   | 10.202   | 35.574  | 25.206   | 9.655    | 34.861  | 25.200   | 9.200    | 34.400  |
| 36 bis 40 Jahre | 19.642   | 9.125    | 28.767  | 19.393   | 8.615    | 28.008  | 18.863   | 8.061    | 26.924  |
| 41 bis 50 Jahre | 74.365   | 42.031   | 116.396 | 70.328   | 39.631   | 109.959 | 66.253   | 36.526   | 102.779 |
| 51 bis 55 Jahre | 45.813   | 29.244   | 75.057  | 48.365   | 30.258   | 78.623  | 50.110   | 31.392   | 81.502  |
| 56 bis 60 Jahre | 38.309   | 27.369   | 65.678  | 39.987   | 27.707   | 67.694  | 42.102   | 28.446   | 70.548  |
| ab 61 Jahre     | 149.028  | 97.174   | 246.202 | 153.178  | 99.469   | 252.647 | 157.263  | 101.413  | 258.676 |
| Summe           | 403.410  | 236.771  | 640.181 | 406.551  | 236.607  | 643.158 | 408.960  | 235.983  | 644.943 |

# Spielführerbericht 2018



Liebe Golferinnen, liebe Golfer,

Golf ist eine Sportart, die über eigene „Verhaltens-Regeln“ verfügt: die Golf-Etikette.

In den offiziellen Golfregeln stehen in Abschnitt I (Etikette und Verhalten auf dem Golfplatz) Richtlinien, deren Respektierung von jedem Golfer im Sinne von „Spirit of the Game“ („Wahrer Geist des Golfspiels“) erwartet wird. Hierbei geht es nicht nur um Höflichkeit, Sportsgeist und Spieltempo, sondern auch um Rücksicht auf Mitmenschen und um die Schonung des Golfplatzes und der Natur.

Doch leider scheinen unsere Erinnerungen an diese Regeln im Laufe der Zeit ein wenig zu verblassen. Anders ist es nicht zu erklären das Pitchmarken auf dem Grün nicht oder nur unzureichend ausgebessert werden, Bunker nicht mit der nötigen Sorgfalt wieder eingeebnet und herausgeschlagene Divots zurückgelegt und niedergedrückt werden. Auch haben Zigarettkippen nichts auf dem Fairway zu suchen und abgebrochene Tees gehören in die dafür vorgesehenen Behälter.

Wir wollen alle einen top gepflegten Golfplatz vorfinden, wenn wir unsere Runde beginnen. Deshalb kann nicht toleriert werden, dass wir so den Platz verlassen. Es entstehen nicht wieder gut zu machende Schäden, unter denen wir letztendlich alle leiden. Es genügen i.d.R. 10 Sekunden, um eine Pitchmarke auszubessern, die sich dann innerhalb 24 Stunden erholt. Aber eine nicht innerhalb einer Stunde reparierte Pitchmarke braucht bis zu zwei Wochen, um vollständig zu verschwinden.

## Zur Erinnerung: Punkt 11 unserer Allgemeinen Spielordnung

Alle Spieler sind verpflichtet, die Platzregeln, sowie die Etikette zu beachten und den Platz schonend zu behandeln. Bei etwaigen Verstößen wird jedes Mitglied gebeten, den Mitspieler höflich auf die Etikette hinzuweisen. Es gelten folgende Richtlinien für einen reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes:

- Es darf grundsätzlich nur an Bahn 1 und 10 (Reißverschluss-System) gestartet werden.
- Das Überqueren der Bahn 18 auf dem Weg zur oder von der Driving Range ist nicht gestattet.
- Abkürzen der Runde ist nur erlaubt, wenn andere in ihrem Spiel nicht beeinträchtigt werden.
- Einen schnelleren Flight durchspielen lassen, unabhängig von der Flightgröße.
- Divots zurücklegen, Pitchmarken entfernen, Bunker sorgfältig harken.
- Nicht auf dem Platz üben, d.h. nicht mit mehreren Bällen abschlagen oder spielen.
- Informieren Sie sich über Turniere und Platzsperrungen am weißen Brett, im Internet oder am 1. Abschlag.
- Mit den Golfwagen nicht über die Abschläge und zwischen Greenbunker und Green fahren oder dort abstellen.
- Die Scorekarten erst nach Verlassen des Grüns am nächsten Tee ausfüllen.
- Keine Bälle im Aus und Wasserhindernis suchen (Spielverzögerung = 2 Strafschläge)
- Zügig spielen, d.h. ein Zählspiel sollte nicht länger als maximal 5 Stunden, ein Stablefordspiel maximal 4,5 Stunden dauern.
- Die Lage des Balls in der Ballspirale entscheidet über die Reihenfolge der Flights am ersten Abschlag unabhängig von der Flightgröße. Während des Spiels bitte Anschluss an den vorderen Flight halten.
- Wenn ein Ball nicht sicher auffindbar ist, spielen Sie in jedem Fall einen provisorischen Ball. Wenn Sie einen Ball suchen müssen (ab 2019 nur noch 3 Minuten!), winken Sie vor dem Suchen den nachfolgenden Flight durch.
- Wenn Sie das Green erreichen, stellen Sie Ihren Golfwagen auf jener Seite ab, von der aus Sie den nächsten Abschlag am schnellsten erreichen.

Natürlich ist nicht alles schlecht, denn die meisten von uns halten sich an die Regeln. Aber diejenigen, die es nicht für nötig halten, stören und beeinträchtigen den Spielbetrieb mitunter erheblich.



Saisonfinale Scheckübergabe

## Neue Turniere

### Afterwork Cup Porsche Zentrum Wuppertal

Aufgrund der zunehmenden Beliebtheit der 9-Loch Turniere wurde, um dem Rechnung zu tragen, ein neuer Sponsor für eine kleine Afterwork-Serie gesucht und gefunden. Das Porsche Zentrum Wuppertal hat sich dieser Herausforderung gestellt und mit Bravour gemeistert. Am 05.06. und 21.08. nahmen jeweils 44 Teilnehmer an diesem Turnier teil. Den Gesamtsieg – Punktbester aus beiden Turnieren – errang Christel Persche und durfte sich über ein Wochenende mit einem Porsche 911 freuen.

### Ein starkes Duo! Best Friends Turnier – gesponsert von Savino Carbotta / Bernd Jannack

Durch die Freundschaft zueinander und die Freundschaft zu vielen Mitgliedern in unserem Club entstand ein Turnier das hoffentlich in der Zukunft noch viele Male ausgetragen wird. Savino Carbotta und Bernd Jannack haben uns mit viel Liebe zum Detail einen wunderbaren Golf-Tag beschert. Teepräsente und kulinarische Köstlichkeiten auf der Runde sowie ein gelungener Abend im Clubhaus ließen uns den Alltag vergessen. Gespielt wurde ein Vierer-Scramble mit Wunschflights über 18 Löcher.

Bruttosieger mit 46 Bruttopunkten (10 unter Par) wurden Nicole Burghoff, Anja Schröer, Carsten Burghoff und Dirk Mroß. Den Nettosieg sicherten sich mit erspielten 61 Punkten der Flight Carmen Höfer, Claudia Gießmann, Frank Friebe und Andreas Gießmann.

Dies sind nur zwei von einer ganzen Reihe an schönen und beeindruckenden Turnieren, die auf unserer Anlage ausgetragen wurden. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Sponsoren!

Dazu auch diesmal wieder die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten.

### Teilnehmerzahlen

**Vorgabewirksam 18 Loch:**  
1.731, davon Herren 1306 und Damen 425.

**Vorgabewirksam 9 Loch:**  
728, davon Herren 404 und Damen 324.

**Nicht vorgabewirksam 18 Loch:**  
460, davon Herren 236 und Damen 224.

Turniere mit der höchsten Teilnehmerzahl:

| Datum    | Turnier                                         | Teilnehmer |
|----------|-------------------------------------------------|------------|
| 01.09.18 | Clubmeisterschaften                             | 98         |
| 12.05.18 | DVAG Golf Trophy 2018 – meets VfL Gummersbach   | 84         |
| 14.07.18 | Preis der Gastronomie und des Vorstandes        | 83         |
| 31.05.18 | Turnier der Golfschule Varmert                  | 80         |
| 23.06.18 | Best Friends Turnier – S. Carbotta / B. Jannack | 80         |
| 30.09.18 | Nissan-Bengelsträter – 9-Loch Herbst-Trophy     | 69         |
| 16.09.18 | Nissan-Bengelsträter – 9-Loch Herbst-Trophy     | 67         |
| 01.07.18 | 13. Turnier des Autohauses Knabe                | 65         |
| 22.09.18 | Das Ladies Team lädt zum Oktoberfest            | 64         |
| 25.08.18 | 4. AGRODUR / Heute & Co. Cup                    | 62         |

Rekordergebnisse:

| Datum    | Name            | Wettspiel                | Resultat |
|----------|-----------------|--------------------------|----------|
| 01.08.18 | Jan Thomas      | Herrengolf               | 70       |
| 03.10.18 | Jan Thomas      | Wohltätigkeitsturnier    | 70       |
| 10.06.18 | Jan Thomas      | Race to Masters          | 71       |
| 20.07.18 | Dustin Hollbach | Herrengolf               | 72       |
| 19.05.18 | Jan Thomas      | Varmert-Pokal            | 73       |
| 01.08.18 | Achim Hrin      | Herrengolf               | 73       |
| 30.08.18 | Dustin Hollbach | Internes Turnier         | 73       |
| 01.09.18 | Jan Thomas      | Clubmeisterschaften      | 73       |
| 02.09.18 | Achim Hrin      | Clubmeisterschaften      | 74       |
| 09.09.18 | Thomas Kemper   | Race to Masters – Finale | 74       |

Besondere Ergebnisse:

| Datum    | Typ         | Name                   | Wettspiel                                    | Loch |
|----------|-------------|------------------------|----------------------------------------------|------|
| 20.09.18 | Hole-in-One | Dipl. Kfm. Jost Jordan | Seniorengolf                                 | 16   |
| 27.04.18 | Eagle       | Moritz Boehme          | Herrengolf                                   | 17   |
| 10.06.18 | Eagle       | Jan Thomas             | Race to Masters                              | 5    |
| 01.08.18 | Eagle       | Achim Hrin             | Herrengolf                                   | 2    |
| 11.08.18 | Eagle       | Martina Schwarz        | 8. Styling-, Fitness- und Gesundheitsturnier | 13   |
| 29.08.18 | Eagle       | Guido Schröder         | Herrengolf                                   | 5    |
| 01.09.18 | Eagle       | Moritz Boehme          | Clubmeisterschaften                          | 12   |
| 03.10.18 | Eagle       | Ben Höfer              | Wohltätigkeitsturnier                        | 8    |

Aufsteiger des Jahres

wurden bei den Herren Garrit Göhlich, Georg Vor und Alessandro Heep. Alle drei verbesserten ihr HCP um 22 Punkte.  
Bei den Damen kann sich Birgit Kilian über eine Verbesserung von 19 Punkten freuen.

Spieler mit den meisten gespielten Runden:

| Name                  | Intern | Extern | Total |
|-----------------------|--------|--------|-------|
| N.N.                  | 60     | 9      | 69    |
| Christel Persche      | 33     | 24     | 57    |
| Ralf Scheffen         | 28     | 27     | 55    |
| Udo Weber             | 41     | 7      | 48    |
| Peter-Josef Fiswick   | 35     | 7      | 42    |
| Martina Schwarz       | 27     | 12     | 39    |
| Frank Schwarz         | 28     | 11     | 39    |
| Tom Hoffmann          | 30     | 7      | 37    |
| Georg Vor             | 37     | 0      | 37    |
| Achim Hrin            | 27     | 10     | 37    |
| Dustin Frank Hollbach | 30     | 7      | 37    |
| Oliver Birkelbach     | 23     | 14     | 37    |



Clubmeister Sabrina + Jan Thomas



Matchplaysieger 2018

Matchplay-Gewinner

In das diesjährige Matchplay Finale zogen die Herrenteams Marc Oliver Baldschun mit Stephan Baldschun sowie Thorsten Kaddatz mit Marc Scheffelde ein. Bei annähernd gleicher Spielstärke der Kontrahenten konnte, dank der besseren Tagesform, das Brüderpaar das Finale für sich entscheiden.

Marc Oliver und Stephan Baldschun sind somit die verdienten Matchplay-Sieger 2018.



Aufsteiger des Jahres

Clubmeisterschaften

Bei spätsommerlichen Temperaturen konnten die Clubmeisterschaften, wie im letzten Jahr auch, wieder 98 Teilnehmer und zahlreiche Zuschauer in die Varmert locken. Wieder einmal ein Beleg dafür, dass die Clubmeisterschaften das Highlight im Turnierkalender der Varmert ist.

Die Herrenkonkurrenz

Nach der ersten gespielten Runde sah es so aus als könnte die Herrenkonkurrenz spannend verlaufen. Denn der Titelverteidiger Jan Thomas lag nach einer 73er Runde nur einen Schlag vor seinen Verfolgern Dustin Hollbach und Moritz Boehme. Aber nach der zweiten Runde war klar, dass keiner der Kontrahenten der Konstanz von Jan Thomas etwas entgegenzusetzen hatte. Trotz einer nur mäßigen Runde von 78 Schlägen konnte er seinen Vorsprung ausbauen. Ihm reichte in der dritten Runde eine 77 um mit 6 Schlägen Vorsprung auf Achim Hrin und mit 7 Schlägen auf Moritz Boehme seinen Titel zu verteidigen.

Die Damenkonkurrenz

In Abwesenheit von Carla Corten (Clubmeisterin 2017) war die Damenkonkurrenz wie in den letzten Jahren auch ein Duell der Generationen. Annemarie Blumberg-Tieck erwehrte sich zwei Runden erfolgreich gegen die Angriffe ihrer wesentlich jüngeren Herausforderinnen. Mit zwei Schlägen Vorsprung vor Sabrina Thomas ging es in die dritte Runde. Hier zeigte sich dann über welches Talent und vor allem Nervenstärke Sabrina Thomas trotz ihrer jungen Jahre verfügt. Im Laufe der Runde konnte sie ihren Rückstand aufholen und einemn Vorsprung von zwei Schlägen heraus spielen, den sie bis zum Ende halten sollte. Mit 2 Schlägen vor Annemarie Blumberg-Tieck und 17 Schlägen vor Lena Bengelsträter wurde sie Clubmeisterin 2018.

## Die Clubmeister und Platzierten des Jahres 2018

### Herren nach 3 Runden

1. Jan Thomas .....(228)
2. Achim Hrin .....(234)
3. Moritz Boehme .....(235)

### Damen nach 3 Runden

1. Sabrina Thomas .....(252)
2. Annemarie Blumberg-Tieck .....(254)
3. Lena Bengelsträter .....(269)

### AK 30 Herren nach 2 Runden

1. Dr. Tim Böhm .....(163)
2. Stefan Teschner .....(172)
3. Marc Scheffelke .....(174)

### AK 30 Damen nach 2 Runden

1. Lena Bengelsträter.....(177)
2. Tina Birkelbach .....(184)
3. Martina Schwarz .....(186)

### AK 50 Herren nach 2 Runden

1. Achim Hrin .....(160)
2. Thomas Kemper .....(160)
3. Carsten Burghoff .....(168)

### AK 50 Damen nach 2 Runden

1. Annemarie Blumberg-Tieck .....(170)
2. Anke Lohmann.....(182)
3. Frauke Loewen.....(184)

### AK 65 Herren nach 2 Runden

1. Werner Burghardt .....(177)
2. Hermann Klein .....(182)

### AK 65 Damen nach 2 Runden

1. Christel Persche.....(187)
2. Vera Esser .....(189)
3. Gertrud Engstfeld.....(194)

### Jugend nach 2 Runden

1. Julian Teschner .....(190)

Herzlichen Glückwunsch  
allen Akteuren!



## Zeit für einen Wechsel!

Vor fast vier Jahren wurde ich durch die Mitgliederversammlung zum Spielführer gewählt. Gerne habe ich dieses Amt angenommen. Doch leider kann ich das Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr so ausüben, wie ich mir das vorstelle und wie es auch nötig ist. Aus diesem Grund stehe ich bei der nächsten Mitgliederversammlung für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Danke dem Sekretariat, die mir in den vier Jahren viel Arbeit abgenommen haben, und bei allen Mitgliedern, von denen ich viel Zuspruch bekam. Danke auch meinem Freund Andreas Röhrich, der mir immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

**Dirk Mroß**  
– Spielführer –



## Oktoberfest

## 2018



# Unser Platz

**Ab sofort gilt Tragepflicht!**

**ACHTUNG komplette Platzsperre  
ab**

**Freitag, den 24.11.17  
bis auf weiteres gilt  
Kein Spielbetrieb!**

Man fühlt sich wie in einem falschen Film, wenn man aktuell (Oktober 2018) unseren völlig ausgetrockneten Platz vor Augen hat und vor einem Jahr teilweise den Platz nur mit Gummistiefeln betreten konnte, so nass und aufgeweicht waren die Fairways.

Aber lassen wir die ablaufende Saison und die letzten 3 Monate der Saison 2017 Revue passieren. Der Oktober 2017 zeigte sich gegenüber dem Jahresdurchschnitt noch etwas gemäßigter, aber gegen Ende und darüber hinaus im November, Dezember und Januar erhöhten sich die Niederschlagsmengen so dramatisch, dass die Fairways aufweichten und die Benutzung von Carts und Trolley untersagt wurden. Tragepflicht der Bags war angesagt. Die Sonne blieb verschwunden und bedingt durch noch mehr Regen wurde der Platz das erste Mal in seiner Geschichte am 24.11.17 total gesperrt.

Maßgebend für diese Entscheidung war nicht nur die Fürsorge für den Platz, sondern in erster Linie die Gesundheit unserer Mitglieder, die durch den glitschigen und aufgeweichten Boden einer starken Gefährdung ausgesetzt waren.

Im Bereich der Grüns 3 und 4 sowie am Abschlag 5, löst sich großflächig der Rasen vom Untergrund ab und es entsteht ein beulenartiger, welliger Fairwaybelag. Die Graswurzeln sind durch die stehende Nässe verrotten und haben keine Haftung mehr zum Untergrund.

Geplante Arbeiten auf dem Platz, Driving Range, Kabelverlegung zur Beleuchtung zur DR, Vorbereitungen für das neue Halfway-Haus, Verfüllung aller Bunker mit der gleichen Sandqualität etc. mussten bis weit in das Frühjahr 2018 verlegt werden, da die aufgeweichten Fairways nicht mit schwerem Gerät befahren werden konnten.

Mitte Dezember fiel der erste Schnee und erreichte teilweise eine Höhe von einem halben Meter. Milde Temperaturen führten allerdings dazu, dass 2 Tage vor Weihnachten der meiste Schnee verschwunden war und viele grüne Flächen zum Vorschein kamen. Dies lockte eine Rote Wildschweine (ca. 15 Stück) an, die hervorragende Bedingungen für die Suche nach eiweißhaltiger Nahrung (Maden, Mäuse, etc.) vorfanden. Mit ihren Hauern und rüsselartigen Mäulern war es ein Leichtes für sie, die aufgeweichten Fairways umzupflügen.



Ihre Zerstörungsfahrte führte über die Bahn 1, dann hoch zur 9, 10 und 12, weiter über den Weg zur 8, am WC Haus vorbei, über die 13 zur 3 und verschwanden dann wieder in die Wälder hinter der Bahn 15. Vier Greenkeeper benötigten nach Weihnachten 3 Tage um die Schäden wieder einigermaßen auszubessern.

Zwischenzeitlich wurde die Platzsperre aufgehoben und nach leichtem Schneefall um die Jahreswende wieder gesperrt, am 9. Januar wieder aufgehoben mit der Auflage, die Bahnen 3, 4 und 5 nicht zu spielen. Mitte Januar erneuter Schneefall, der schnell abtaute. Sturmtief Frederike sorgte für eine zusätzliche Beschäftigung unserer Greenkeeper. Allerdings fielen in der Varmert nur einige Bäume Frederike zum Opfer, aber der Platz war bedeckt mit Unmengen abgebrochener Äste und Zweige.

Anfang Februar Schneeregen, dann in der 2. und 3. Woche im Februar Frost bis -15 °C und vermehrt Sonne, eine geschlossene Schneedecke bis Anfang März.

Die GK haben Erdarbeiten mit dem Bagger am neuen Halfway-Haus vorgenommen, Kabelgräben für die Wegebeleuchtung zur Driving Range ausgehoben und eine weitere Gambione im oberen Teil des Obsthofes aufgestellt und Bunker, die noch mit Rheinsand gefüllt waren, durch Quarzsand ersetzt.

Mitte März tauchte für ein paar Tage ein Nilgans-Pärchen auf, welches dann aber verschwand und Mitte April wie aus dem Nichts mit sechs kleinen Flaumbällchen auf dem Teich der Bahn 3 erschien. Gebrütet und geschlüpft wurde scheinbar in einem der umliegenden Wäldchen. Von Tag zu Tag wurden die Küken zusehends größer.

In der dritten Mai Woche wurde das kleine Entenhäuschen auf dem Teich der 3 von einem Entenpärchen besetzt, was allerdings den Nilgänsen so gar nicht in den Kram passte. Es wurde von mehreren Spielern unabhängig beobachtet, dass eine Nilgans durch die kleine Öffnung in das Nisthäuschen schlüpfte.

Eine außerhalb des Nistplatzes befindliche Ente schlüpfte schleunigst ebenfalls in das Nisthäuschen, es kam zu einer geräuschvollen Auseinandersetzung in dem kleinen Nistplatz und nach einer kurzen Zeit verlies eine sichtlich konsternierte Nilgans fluchtartig durch die kleine Öffnung das Nisthäuschen und sprang ins Wasser. Sollte ein Gelege vorhanden gewesen sein, ist es bei diesem Zoff sicherlich zu Bruch gegangen. Trotz diesem Rausschmiss der Nilgans haben sich die Enten letztlich einen ruhigeren Nistplatz gesucht, denn sie wurden nicht mehr gesehen. (Wie heißt es: der Klügere gibt nach oder Frechheit siegt???)

Der Monat April war der wärmste April seit Beginn der Aufzeichnungen 1881. Wenig Niederschlag und 190 Sonnenstunden. Der Platz konnte frühzeitig aerifiziert werden und bei den Wetterbedingungen verschwand der teilweise vorhandene leichte Pilzbefall recht schnell. Es folgte der wärmste Mai seit 170 Jahren mit viel Regen. Am 29.05. wurde das Damenturnier durch Gewitter und Starkregen abgebro-



chen. Fairways und Grüns waren z.T. Seenlandschaften. Im Juni wurde es trockener, bei wechselnden Temperaturen. Im Juli fingen die Fairways an, braun zu werden. Wo es im Winter zu beulenartigen Rasenablösungen kam, traten nun die ersten Risse auf.

Infolge der Sprinkleranlagen für die Bewässerung der Grüns, blieben diese im gewohnt guten Zustand. Die Abschläge mussten jedoch kontinuierlich manuell bewässert werden. Gewitter, die gelegentlich in den Ballungsräumen in NRW sintflutartige Regengüsse brachten, umkreisten die Varmert. Nachbarorte wie Lüdenscheid, Wipperfurth, Gummersbach bekamen ab und zu mal einen Guss ab, aber die Varmert blieb trocken, sehr zum Leidwesen unseres Platzes.

Der August, September, ja bis zum Ende des Oktobers, das gleiche Bild. Mittlerweile reißt der Boden auch an Stellen auf, die bis dato verschont geblieben waren.





Spiegel der Natur



Zwei, die sich mögen



Erntezeit

## Driving Range

Am Ende des Beitrags kann man sich die Niederschlagsmengen ansehen, die wiederum freundlicherweise von unserem Mitglied Karl Ernst Engstfeld täglich erfasst wurden. Die Temperaturen der Saison 2018 sind der Internet-Seite der Stadt Meinerzhagen entnommen worden. Interessant sind die Unterschiede zu Kierspe. Kommen wir nun zum Platz selbst.

Auf Initiative des Beirates und in Zusammenarbeit mit dem Vorstand und Andreas Röhrich wurde der Bereich der Driving Range aufgefrischt. Wegebeleuchtung, Beleuchtung, Heizstrahler für das Wintertraining, GCV Transparent an der hinteren Abschlagremise, Wendeplatz für Carts, neue Entfernungsmarkierungen, Sauberkeit. Eine Bepflanzung des Schutzgitters vor der DR mit einem immergrünen Bewuchs ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Unser Gärtner sorgt dafür, dass der Graswuchs auf den Zuwegen und in den Abschlagbereichen nicht die Überhand gewinnt. Ferner wird er auch in der neuen Saison den Zustand der Schutzhütten in regelmäßigen Abständen kontrollieren.



## Bunker

Im Frühjahr wurden in den alten Fairway- und Grünbunkern Quarzsand eingebracht, dadurch sollen alle Bunker in etwa gleiche Spielbedingungen bekommen. Einige unserer „Profis“ bemängeln zwar, das zu viel Sand in den Bunkern sei, aber unser Head-Greenkeeper Bernd Plett sagt dazu, dass der felsige Untergrund unserer Bunker eine höhere Auffüllung der Bunker erfordert, um zu verhindern, dass der Spieler auf Felsen und Steine schlägt. (Dies wurde in der Saison davor bemängelt.) Hinzu kommt, dass die meisten Spieler den Sand von außen nach innen harken, was aus

Sicht der Greenkeeper genau anders herum erfolgen sollte. Der Sand sollte nach dem Bunkerschlag von innen nach außen geharkt werden.

Mit der Zeit wird sich der Sand zwangsläufig verfestigen, was allerdings durch die anhaltende Trockenheit nicht erfolgte. (Lt. unseres Head Pros hängt ein guter Bunkerschlag in erster Linie von der Qualität des Schläges ab und der hat sich den vielfältigen Bedingungen im Bunker anzupassen, was natürlich auch für den Fairwayschlag gilt).



## Wege und Hofflächen

Durch den vielen Regen um die Jahreswende, Holzabfuhr, Gewitter mit wolkenbruchartigen Wassermassen im Mai wurden viele Verbindungswege, Bereiche der Hoffläche, die Caddy Remise, erheblich beschädigt, unter Wasser gesetzt bzw. Wegebelag fortgespült. Notdürftige Ausbesserungen, wie Sand, Schotter oder Beton helfen zwar für den Moment, sind aber keine dauerhafte Lösung.

Die Trockenheit der letzten 4-5 Monate und reger Cartverkehr auf den staubtrockenen Wegen, führte dazu, dass sich auf den Wegen nur noch grobkörniger Schotter befand. Dies ist kein Spaß mehr für den größten Teil unserer zu Fuß gehender Mitglieder und Gäste. Im Oktober wurden die am ärgsten betroffenen Bereiche mit einem Sand/Mergelgemisch entschärft (Iserlohner Sand). Dieser Belag benötigt aber Regen, um sich zu verfestigen, sonst geht er wie man so sagt den „Bach“ runter. Es werden also in den nächsten Jahren kontinuierlich Baumaßnahmen erforderlich, um diese Bereiche dauerhaft zu sanieren. Auf Grund der uns zur Verfügung stehenden freien Geldmittel wird sich dies über einige Jahre hinziehen.

## Schimmelpilz

Dank frühzeitigem Einsatz von einem neuen Pilzmittel im Spätherbst wiederholten sich die massiven Schäden des Vorjahres nicht. Der Pilzbefall war überschaubar und war bereits im Mai nicht mehr sichtbar. Anhand des Fotos an der Bahn 3 kann man sehen, dass sich unter dem abtauenden Schnee Schneeschimmel auch auf den Fairways bildet. Durch den kontinuierlichen Spielbetrieb im Winter bleibt es daher nicht aus, dass solche Pilzsporen über den ganzen Platz und auf die Grüns verteilt werden.



## Sommer-/Wintergrüns

Im Vorstand diskutiert wurde die generelle Schließung der Grüns in den Wintermonaten, um zum einen die Pilzverschleppung zu mindern und zum anderen auch zu verhindern, dass bei Frost und geringer Schneedecke die Grüns bespielt werden. Es gibt leider Mitglieder, die selbst bei einer geschlossenen Schneedecke das Grün anspielen und dann sogar noch putten.

Wenn möglich, möchten wir an der bisherigen Lösung festhalten und sowohl Winter- wie Sommergrüns offen halten und an die Vernunft unserer Mitglieder appellieren, dass bei Reif, Frost und Schnee nur die Wintergrüns angespielt werden. Falls notwendig, werden wir Sie über Green- und Platzsperrern auf unserer Homepage informieren.



Ball liegt hinter der Fahne



2 Putts: Gratulation!

## Fahnenstangen

Wie Sie sicherlich festgestellt haben, wurden in dieser Saison neue Fahnen und Stangen angeschafft. Die Stangen enthalten im oberen Bereich eingelassene Glasprismen, die eine bessere Position der Fahnenstangen für Benutzer von Entfernungsmessgeräten ermöglichen. Da diese Prismen sehr empfindlich sind, bitte ich Sie beim Aufnehmen der Fahne, wenn es denn unbedingt mit dem Putter sein muss, den Bereich der Prismen zu meiden.



## Naturheilpraxis Oliver Speer

Oliver Speer Heilpraktiker

Lindenstraße 18 | 58540 Meinerzhagen  
Tel. 0 23 54.1 30 05  
[www.naturheilpraxispeer.de](http://www.naturheilpraxispeer.de)

### Therapien

#### Bioresonanztherapie

(z. B. bei Heuschnupfen, Neurodermitis)

#### Ozontherapie

(z. B. bei Durchblutungsstörungen, Abwehrschwäche)

#### Neuraltherapie

(z. B. bei Schmerzen, Gelenkbeschwerden)

#### Biologische Krebstherapien

Sanguinum Kur – Das Stoffwechselprogramm zur medizinischen Gewichtsreduktion

und weitere  
Therapieverfahren

**MeiKie**  
DAS GESUNDHEITSNETZWERK  
[www.meikie.info](http://www.meikie.info)

Im Einklang mit Körper, Geist & Seele

## Dankeschön

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön, vor allen Dingen an die Greenkeeper mit Bernd Plett, Alexander Schlösser und Paul Gazowski, Gärtner Addi und Aushilfe Klaus Johann. Es wurde wiederum tolle Arbeit geleistet. Dieses Jahr mit Sturm Frederike, Wolkenbruch, anhaltender Trockenheit, manuelle Bewässerung der Abschlüge, Laubentfernung schon ab Ende Juli, eingeschränkte Mäharbeiten etc. haben für eine sehr abwechslungsreiche Saison gesorgt.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Karl Ernst Engstfeld, der mir wie auch in den letzten Jahren, die täglichen von ihm ermittelten Niederschlagsdaten der Saison zur Verfügung gestellt hat. Mein Dank geht ebenfalls an die Golferinnen und Golfer, die mir im

Laufe der Saison immer wieder Tipps und Hinweise geben, die der Verbesserung des Platzes dienen.

Ein weiteres Dankeschön an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, an das Club Management und an Andreas Röhrich für die kollegiale Zusammenarbeit.

Ihnen verehrte Golferinnen und Golfer wünsche ich alles Gute, Gesundheit und viele schöne Golfstunden in 2019. Weiterhin viel Spaß und Freude an unserem geliebten Sport und ein kräftiges Good Rough für 2019.

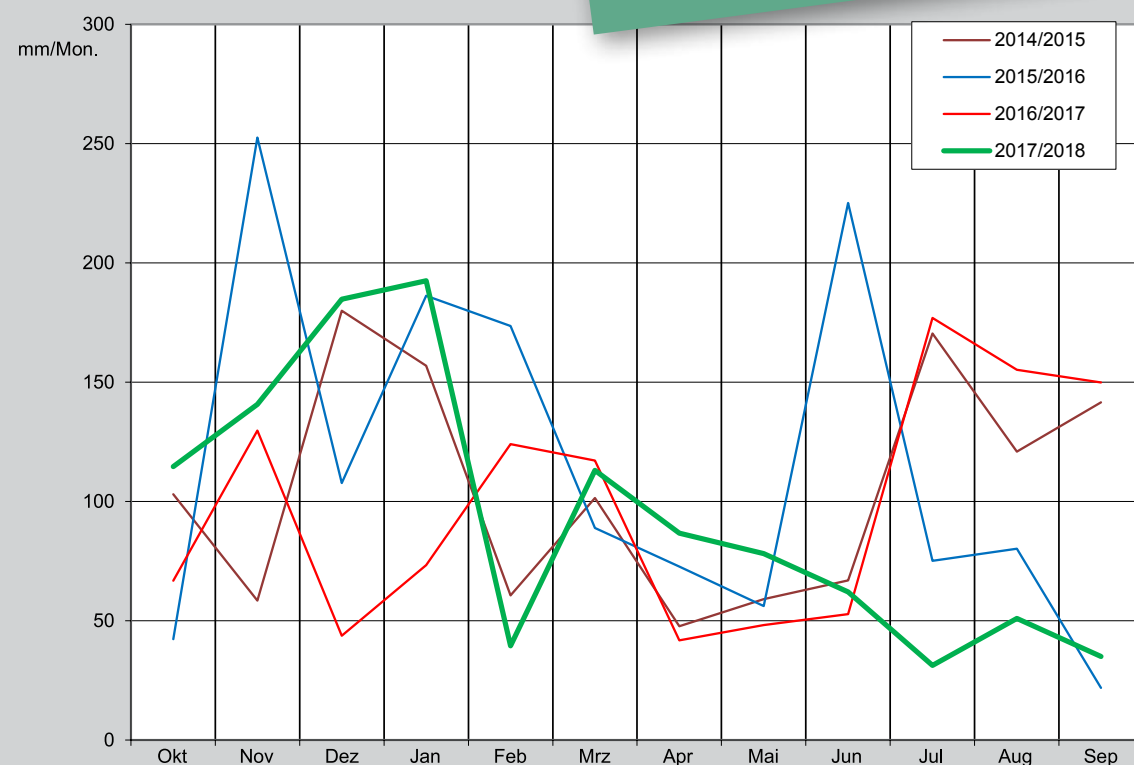
**Klaus Schwamborn**  
– Platzwart –

## Das Wetter

1. Oktober 2017 bis 30. September 2018

Regenmenge (Jahresmittel)

2014/2015 > 1.267 mm/m<sup>2</sup>  
2015/2016 > 1.383 mm/m<sup>2</sup>  
2016/2017 > 1.179 mm/m<sup>2</sup>  
2017/2018 > 1.130 mm/m<sup>2</sup>  
Mittelwert der letzten 26 Jahre: 1.273 mm/m<sup>2</sup>



## Beirat



Liebe Golferinnen und Golfer,

das Golfjahr 2018 liegt nun fast gänzlich hinter uns und auch wir schauen gerne auf dieses Jahr zurück. Neben dem fantastischen Golferwetter und den hervorragenden Rahmenbedingungen unseres Platzes (gegen die extreme Trockenheit war leider kein Kraut gewachsen) und in unserem Clubhaus war es gerade das gelebte Miteinander, das dieses Jahr zu einem besonderen gemacht hat.

Aus Beiratssicht konnten wir einiges durch unsere Arbeit bewirken und auch Maßnahmen für die Zukunft initiieren. Dies ist unsere Aufgabe und daran lassen wir uns auch messen.

Neben größeren Veränderungen an der Driving Range waren es in diesem Jahr besonders eine Vielzahl kleinerer Verbesserungen, die wir in harmonischer Abstimmung mit dem Vorstand umsetzen konnten.

Besonders lag uns in diesem Jahr die Begleitung neuer Mitglieder am Herzen und hier warfen die anstehenden Regeländerungen des Jahres 2019 bereits deutlich ihre Schatten voraus. Gelebtes „Ready Golf“ war hier unser Auftrag und Anspruch. Wir sind gespannt wie sich die neuen Regeln auf die Geschwindigkeit und den Spielfluss unseres Lieblingssportes auswirken werden. In den Beiratssitzungen werden wir diesen Prozess auch im nächsten Jahr wieder begleiten und die noch nicht so geschulten Golferinnen und Golfer behutsam an die Turnierserien heranführen. Die neuen Termine werden wir ab April nächsten Jahres anberaumen und durch Aushang und Mails an die relevante Zielgruppe den Mitgliedern die Unterstützung bieten, die sie zum Saisonstart benötigen.

Auch im Jahr 2019 wird unser Hauptaugenmerk wieder auf der Aufwertung und der Erhaltung unserer Anlagen im engen Dialog mit dem Vorstand und den Golferinnen und Golfern unseres Clubs liegen. Dass dies kein Selbstläufer ist und wir die Unterstützung jedes einzelnen Mitglieds benötigen, versteht sich von selbst. Und so möchte ich an dieser Stelle Euch, liebe Golferinnen und Golfer, aufrufen, sprecht uns an, teilt uns Eure Anmerkungen, Wünsche und auch Kritik mit. Nur durch klare, offene und faire Kommunikation können wir unseren Club stetig verbessern und attraktiv halten.

Konkret wünsche ich mir im kommenden Jahr weitere Mitglieder, die sich an unserer Arbeit beteiligen möchten. Nach der Integration von Antje Carbotta, Rainer Orth und Salvatore Reitano waren wir in diesem Jahr mit den Beiratsmitgliedern Nicole Burghardt, Silke Thöne, Ursula Jabs, Konrad Krüger und Achim Hrin eine schlagkräftige Truppe – und dies nicht nur auf dem Golfplatz. Veränderungen in der Zusammensetzung stehen im neuen Jahr an und so ist es nun an Euch mit zu gestalten. Sprecht uns an; wir haben stets ein offenes Ohr für Euch.

Wir wünschen Euch eine wunderbare Weihnachtszeit und einen fröhlichen Rutsch ins neue Jahr. Auf das wir in 2019 wieder viele gemeinsame Runden auf unserem Golfplatz verbringen können.

Euer Beirat  
**Frank Rütten**  
– Beiratssprecher –

# Unter uns



„Unter uns“, die Turnierserie für Handicap 37 bis Platzreife, fand auch in diesem Jahr wieder mit großem Erfolg statt. Im Durchschnitt nahmen 30 Teilnehmer an dieser Turnierserie teil. Wie schon im vorherigen Jahr wurde auch in diesem Jahr um 10 Uhr auf der 10 gestartet. Die Turnierleitung fuhr, nachdem alle Teilnehmer gestartet waren, über den Platz und stand für evtl. Regelfragen bereit. Man hielt sich aber im Hintergrund, um keine Nervosität durch Zuschauer hervorzurufen.

Wir konnten als neuen Hauptsponsor der Serie „Unter uns“ das Autohaus Autopark Lüdenschied gewinnen. Der Hauptpreis war ein Wochenende mit einem Luxusauto der Marke Range Rover inkl. 500 km Fahrleistung. Neben dem Hauptpreis gab es bei jedem Turnier für die ersten drei Platzierten schöne Sachpreise zu gewinnen.

Die erste Turnierserie mit 4 Turnieren begann im März und endete im Mai. Viele neue Golf-infiizierte Mitspieler haben mit viel Spaß und Freude teilgenommen und konnten im Laufe der Serie ihr Handicap verbessern. Als Sieger der Turnierserie konnte sich Birgit Kilian durchsetzen.

Dies zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, Neueinsteiger ins Turniergehen einzubinden und die Mitglieder untereinander gut zu vernetzen.

Im Herbst wurden zwei weitere „Unter uns“ Turniere bei sommerlichen Temperaturen ausgetragen. So hatten die neuen Golfspieler und -spielerinnen, die im Laufe der Saison die Platzreife erreichten, die Möglichkeit, ohne Druck ins Turniergehen einzusteigen. Auch für diese 2 Turniere stellte uns der Hauptsponsor Autopark Lüdenschied als Hauptgewinn ein Wochenende mit einem Luxusauto der Marke Range Rover inkl. 500 km zur Verfügung. Gesamtsieger dieser 2 Turniere wurde Michael Guse.

Wir wünschen uns, dass sich die Serie etabliert und über viele Jahre mit Erfolg weiterläuft.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine erholsame und gesunde Winterzeit. Allen, die ich persönlich nicht mehr sehen werde, möchte ich auf diesem Wege ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Euer **Savino Carbotta**  
– Schriftführer/Marketingbeauftragter –

**Italienische Spezialitäten**  
**Elena**  
Zur Alten Post 8 • 58540 Meinerzhagen  
Telefon 02354 77 76 54

# Damengolf

## Das Golfjahr 2018

Das Ende der Golfsaison 2018 nähert sich mit großen Schritten. Etwas wehmütig blicken wir auf die sonnenscheinreichen wunderschönen Monate zurück.

Wie in den letzten Jahren überbrückten wir die Winterzeit am 7. Februar mit einem Kaffeeklatsch in Kreuzberg im beliebten Café 19 zwölf. Alle Anwesenden freuten sich über das Wiedersehen. Am 8. März und 3. April war dann der Treffpunkt in unserem Clubhaus. Rosa und Santo hatten die Gastronomie wiedereröffnet und wie immer machten nach dem Kaffeetrinken die jeweiligen Putt-Turnierchen viel Spaß.

Bei unserem diesjährigen Damengolf hatten wir durchweg mehr Glück mit dem Wetter als letztes Jahr, wo so manches Turnier ins Wasser fiel. So konnten wir am 17.04. das erste Turnier, ein Texas Scramble, mit 14 Teilnehmerinnen durchführen.

Besonders hervorzuheben war unser Vergleichskampf „Damen gegen Herren“ am 9. Mai. Die Damen hatten es sich nicht nehmen lassen, wieder ein hervorragendes Büffet mit selbstgebackenem Kuchen, herzhaften Speisen und frischen Früchten, sowie Kaffee usw. bereitzustellen. 15 Damen und 22 Herren nahmen am Turnier teil. Bei Turnierende musste Mens Captain Achim Hrin jedoch erfahren, dass wir diesmal mit sagenhaften 33 Punkten Vorsprung

gewonnen hatten. Die Freude war natürlich groß und die Herren schauten etwas ungläubig drein. Nun hatten die Damen nach 3 Versuchen die Herren zu bezwingen, auch mal das Glück.

Ein weiteres besonderes Ereignis war unser Damenturnier am 29. Mai. Während des Turniers wurden wir von einem schweren Unwetter überrascht, so dass wir das Spiel abbrechen mussten. Die Heimfahrt gestaltete sich für viele problematisch, da in vielen Orten, z.B. in Wipperfürth, Land unter war. Teilweise fielen 100 Liter Regen pro qm. Viele waren etliche Stunden unterwegs, bis sie über Umwege wohlbehalten wieder zu Hause ankamen.

Ein besonders schönes Turnier war das Geburtstagsturnier von Ute Steinmeier und Renate Hackenberg, das nach etlichen Terminverschiebungen endlich stattfinden konnte. Die Damen hatten wunderbare Preise gestiftet und es war ein schöner Nachmittag.

Die meisten Turniere fanden bei großer Hitze statt. Wir kamen ganz schön ins Schwitzen. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder so gute Bedingungen herrschen.

Unser beliebtes 4-Schläger-Turnier am 2. Oktober musste wegen starkem Regen abgesagt werden. Dafür hatten wir großes Glück beim Abschlussturnier, einem Texas Scramble. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich 17 Damen am Abschlag. Es wurden Fotos für die FORE gemacht und beim Zusammensein auf der Clubterrasse – man konnte am 16. Oktober noch draußen sitzen – wurden super Ergebnisse gekürt. Vielleicht können wir im nächsten Jahr ein paar neue Interessentinnen in unseren Reihen begrüßen, es würde uns

sehr freuen und für die Beteiligungen beim Damengolf hilfreich sein. Wir haben immer Spaß, davon sollten sich viele Damen überzeugen.

Wie jedes Jahr möchten wir uns bei den Greenkeepern bedanken, die dieses Jahr auf Grund der Trockenheit einen schweren Job hatten. Natürlich gilt unser Dank auch dem Clubmanagement Brigitte Litzkuhn und Martina Clever, ebenso unseren Gastronomen Rosa und Santo mit ihrem Team. Sie alle haben zum Gelingen der jeweiligen Veranstaltungen beigetragen.

Nun wünschen wir allen eine gute Zeit und hoffen, dass wir uns in alter Frische, gesund und munter im kommenden Jahr wiedersehen.

**Ursula Jabs und Jutta Schröder**



# Golfgirls



## Fazit nach Abschluss unserer vierten Saison:

Nun schon zum vierten Mal veranstalteten wir „Golfgirls“, eine immer größer werdende Gruppe spielfreudiger Golferinnen, eine erst spätnachmittags startende 9-Loch Turnierserie an vier Spieltagen.

Eigentlich waren Termine für Mai, Juni, Juli und August geplant. Allerdings machte uns bei unserem ersten Turnier, zu dem sich 31 Teilnehmerinnen angemeldet hatten, leider das Wetter „einen Strich durch die Rechnung“. Denn während die ersten Spielerinnen schon auf der Runde waren, setzte starker Regen und Gewitter ein, so dass die letzten Flights gar nicht erst losgehen konnten. Letztendlich wurde das Turnier abgebrochen und die Spielerinnen, die in den Wetterschutzhütten das Gewitter abwarteten, mit dem Auto zum Clubhaus zurückgeholt. Trotz dieses unerwarteten Spielabbruchs waren alle Teilnehmerinnen bester Laune und saßen im Clubhaus noch lange Zeit in gemütlicher Runde beisammen. Glücklicherweise fand unser Clubmanagement, vertreten durch Martina Clever und Brigitte Litzkuhn, einen Ersatztermin am 27. Juni 2018, so dass alle vier Turniere stattfinden konnten.

Bei den anderen Terminen gab es glücklicherweise keine Gewitter, sondern nur strahlenden Sonnenschein mit zum Teil heftigen Temperaturen, bei denen alle ordentlich ins Schwitzen kamen.

Wieder können wir auf eine erfolgreiche Golfgirls-Turnierserie zurückblicken, mit gut gelaunten, entspannt spielenden Golferinnen. Bei bestem Sommerwetter gab es nicht nur viel Spaß, sondern auch zahlreiche Unterspielungen. Zudem hatten wir einfallsreiche Turnier-Organisatorinnen, die unter anderem „Nearest to the Champagner“, „Wikinger-Schach“ und eine Verlosung für diejenigen, die nicht so gut gespielt haben, in ihre Turniere einfließen ließen. Zum wiederholten Male hatten wir großzügige Sponsoren (Gernod Schmidt von der Tanzschule Schmidt' Step in Meinerzhagen, unser Mitglied Ilona Töpfer und unser Pro Andreas Röhrich), so dass die Siegerinnen Preise gewannen, die Frauenherzen höher schlagen lassen. Unterstützt wurden wir durch unser hilfreiches Clubmanagement, das gut gelaunt ausharrte, bis auch der letzte Flight seine Runde beendet hatte und die Auswertung fertig war.

Nicht zu vergessen sind aber die vielen Spielerinnen, ohne die ein Turnier nun einmal nicht stattfinden kann. Wir sahen in diesem Jahr altbekannte Gesichter, auch aus unseren Nachbarvereinen und neue Golferinnen, über deren Teilnahme wir uns sehr gefreut haben.

Mit einer Saisonabschlussfahrt an den Niederrhein haben wir Golfgirls uns dann Ende August selbst belohnt. Am ersten Tag spiel-

ten wir mit sechzehn Mädels den wunderschönen Platz im Land-Golf-Club Schloss Moyland und am zweiten Tag ging es weiter zum Golf & Country Club Mühlenhof, der allerdings sehr „ursprünglich“ hinsichtlich seines Pflegezustandes war. Das Wetter spielte mehr als mit, was die Stimmung unter allen Teilnehmerinnen nochmals beflügelte.

Allen Genannten danken wir ganz herzlich für jegliche Unterstützung in der Hoffnung, dass wir uns im Jahr 2019 gesund wiedersehen. Wir alle freuen uns über „Neulinge“, die uns und unsere Truppe kennenlernen wollen. Im neuen Jahr stehen wir nach der Zeitumstellung ab März mittwochs wieder um 17:00 Uhr an Loch 1!

**Ute Gehres**  
im Namen der „Golfgirls“



**MAYWEG**  
Kunststoff-Technik

[www.mayweg-gmbh.de](http://www.mayweg-gmbh.de)

# Seniorengolf



Wo ist die Zeit geblieben? Schon neigt sich das Jahr 2018 dem Ende entgegen.

Der Auftakt im neuen Jahr begann mit einer interessanten Betriebsbesichtigung bei der Fa. Fuchs in Meinerzhagen. Der Dank für die Veranstaltung gilt den Golfreunden Klaus Schwamborn und Peter Kaufmann seitens der Fa. Fuchs. Das obligatorische Kaffeetrinken am 22. März war der Auftakt in die neue Saison.

Der sportliche Startschuss fiel mit dem Stableford-Spiel am 5. April. Es folgten bis zum 30. Mai vier weitere Turniere. Vom 4. bis 6. Juni unternahmen 9 Ehepaare die jährliche Golftour nach Wiesensee. Ein sehr schönes Hotel, gutes Wetter und gute Stimmung ließen die Veranstaltung zu einem gelungenen Event werden. Der Dank für diese Organisation gebührt Guido Schröder.

Drei weitere Turniere folgten, bis es am 26. Juli zu einem gemeinsamen Treffen mit den Westfälischen Golf senioren auf unserer Anlage kam. Es ist immer wieder eine schöne Abwechslung mit Golfen aus anderen Clubs die Kräfte zu messen. Eine Woche später erfolgte die jährliche Seniorenreise, erstmalig unter der Regie von Hartmut Uhlmann und Helme Düvel. Es wurde auf den Plätzen Dreibäumen und Moyland gespielt. Das Domizil war das sehr gute Hotel Jansen in Geldern. Das gute Wetter sorgte neben der guten Stimmung für eine gelungene Reise.

Am 23. August kam es zu einem besonderen Highlight. Die Senioren hatten wieder ihre Ehefrauen bzw. Lebenspartnerinnen eingeladen. Neben dem Spiel war vor allen Dingen das gemütliche Beisammensein anschließend sehr wohltuend. Auch unser Wirt Santo hatte mit einem leckeren Buffet für eine zusätzliche tolle Atmosphäre gesorgt.

Am 13. September waren wir zu Gast in Gelstern. Über das Ergebnis legen wir besser den Mantel des Schweigens, ansonsten aber haben wir den Tag genossen. Eine Woche später besuchten uns die Golfreunde aus Hagen. Es war wie immer eine freundschaftliche Begegnung. Diesen Vergleich haben wir aber gewonnen.

Es folgten die abschließenden Spiele, das 4-Schläger und das Flattermann-Turnier. Am 22. November beendeten die Senioren die Saison mit einem gemeinsamen Essen.

Fazit: Es war, auch wetterbedingt, eine sehr zufriedenstellende Spielzeit. Ich möchte aber nicht versäumen, allen Senioren, die aufgrund von Krankheit nicht an unserem Spielbetrieb teilnehmen konnten, gute Besserung zu wünschen und die Hoffnung auszudrücken, im nächsten Jahr wieder einsteigen zu können.

Ein besonderer Dank gilt den Damen aus dem Sekretariat, den Greenkeepern und unseren Wirten Rosa und Santo. Alle haben dazu beigetragen, dass wir eine schöne Saison erlebt haben.

Ich persönlich habe mich entschieden, nach 12 Jahren das Amt des Seniorensprechers abzugeben. Es war eine interessante Zeit, doch jetzt möchte ich auch mal ohne Aufgaben Golf spielen. Meinen vier Nachfolgern: Peter Bromann, Hartmut Uhlmann, Helme Düvel und Horst Schröder wünsche ich alles Gute. Bei so viel Man-Power wird es ohne Probleme weitergehen. Ein ganz besonderer Dank gilt meinem Golfpartner Konrad Krüger. Er hat all die Jahre die Kasse geführt. Ich kann heute sagen, wir waren ein gutes Team. Seine Aufgabe übernimmt Erich Lepperhoff.

**Niko Weber**  
– Seniors' Captain –

# Turniere 2018



Caddy Turnier



Caddy Turnier



MeiKie Golf Cup



Putt Turnier



DVAG Golf Trophy



13. Turnier des Autohauses Knabe



AGRODUR Heute Cup



Finale „Race to Masters“



Afterwork Cup Porsche Zentrum



Allianz Agentur Hedfeld + Heveling



After Work Gebauer-Kaus



Angolfen



Best Friends Turnier



Nissan Bengelsträter 9-Loch Herbst-Trophy



Preis der Gastronomie und des Vorstandes



Rütten & Heldt Immobilien After Work



Oktoberfest Ladies Team



Early Morning



Golfgirls



Samsonite Golf Club Tour



Samsonite Golf Club Tour



Sport Engstfeld Turnier



Styling-, Fitness- & Gesundheitsturnier Stuberg Filthaus



Turnier der Golfschule Varmert



Varmert Pokal



Turnier des Beirats



Wohltätigkeitsturnier Hospiz Balthasar



Wohltätigkeitsturnier-Saisonfinale

# Herrengolf



Schon wieder geht ein Jahr vorüber, wieder einmal viel zu schnell, aber nach dem Winter kommt bestimmt auch wieder ein Frühjahr.

Wir starteten in die Saison, wie immer in den letzten Jahren, mit leckeren Waffeln, was unser Vice-Captain Dirk Maruska wieder einmal hervorragend mit seiner Familie organisiert hatte. Drei Generationen backten Waffeln. Hiermit beantrage ich, dass sie für die kommende Saison, zu jedem Spieltag zur Verfügung stehen (lieber Dirk, bitte klären). Wir spielten dieses Jahr mit Sage und Schreibe 99 Teilnehmern Herrengolf. Davon 65 mit zweimaliger Beteiligung und mehr. Also über genügend Anklang im Herrengolf konnten wir uns nicht beschweren. Gerne hätte ich die 100 Teilnehmer vollgemacht, doch leider sagte am letzten Spieltag unser Gastronom Santo Leale aufgrund der guten Wettervorhersage kurzfristig ab.

Hiermit verführe ich, aufgrund der finanziellen Geschäftslage des Herrengolf, eine Regenausrüstung für Santo käuflich zu erwerben und zur Verfügung zu stellen (Schatzmeister, bitte erledigen). Aufgrund der hervorragenden Wetterlage sind auch herausragende Leistungen im Herrengolf gespielt worden.

Da nur die Varmerter in der Lage sind, diese schweren und trockenen Bodenverhältnisse zu nutzen, oder meistens, manchmal auch weniger, konnten wir alle drei Heimspiele gegen unsere Gäste aus Dreibäumen, Siegen-Olpe und Leverkusen erfolgreich gestalten. Auch ein vierter Club, der meinte, er müsste es noch einmal gegen uns versuchen, nämlich unser befreundeter Club aus Gimborn, ging bei uns sang- und klanglos unter.

Liebe Herrengolfer, hiermit spreche ich euch als Captain meine Anerkennung aus. Ich bin stolz auf euch. Gut nächstes Jahr haben wir nur Auswärtsspiele, schauen wir mal ...

Das gesamte Golfjahr wurde wieder von unserem Clubmanagement hervorragend geleitet. Liebe Brigitte, liebe Martina, vielen Dank für eure Leistung. Ich weiß, Männer sind manchmal nicht leicht zu händeln (außer Herrengolfer).

Ebenfalls geht unser Dank an unsere Gastronomin Rosa Librandi mit ihrem Team, die uns immer hervorragend bedient haben.

In der Jahreswertung des Herrengolf wurde in der Bruttowertung Oliver Birkelbach mit 148 Punkten dritter, zweiter Hermann Klein mit 149 Punkten und in die Siegerliste durfte ich mich selbst mit 193 Punkten eintragen. In der Jahresnettowertung wurde Oliver Birkelbach dritter mit 208 Punkten. Dirk Maruska mit 212 Punkten zweiter und erster Netto wurde Oliver Speer mit 216 Punkten. Eigentlich gewann auch ich das Netto mit 217 Punkten, aber man kann bei Herren entweder nur Brutto oder Netto gewinnen.

Ein besonderes Kunststück vollbrachte dieses Jahr Georg Vor, der vor dem letzten Spieltag nicht unter den Top 15 war und sage und schreibe mit drei Schlägen 43 Nettopunkte erzielte und sich damit in der Jahreswertung noch auf den 4. Platz schob.

Unsere Jahrestour, die wie immer Dirk Maruska organisierte, führte uns diesmal auf die Golfplätze Paderborner Land und Lippstadt. Der Abend wurde mit einem einfachen Würfelspiel, was 16 Tod heißt, sehr sehr lustig und feucht fröhlich. Nach einer kurzen Nacht stellten wir uns am zweiten Tag der Herausforderung des Golfplatzes Lippstadt. Wenn von 18 Bahnen, 16-mal Wasser im Spiel ist, darunter 4 Inselgrüns und man nicht im Vollbesitz seiner körperlichen Kräfte ist, waren wir froh, dass uns nicht die Bälle ausgegangen sind. Als wir nach der Runde bei geselligem Zusammensitzen von der Clubsekretärin gefragt wurden, ob wir nächstes Jahr wieder kommen würden, habe ich es selten erlebt, das 11 Männer mit nur einem Wort gleichzeitig einer Meinung waren. Ich gehe davon aus, die Antwort kann sich jeder denken. Dir lieber Dirk, vielen Dank für die wieder einmal gelungene Herrengolfreise, ich freue mich auf die nächste.

Liebe Herrengolfer, für mich war es die letzte Saison als Men's Captain und ich gebe nun den Staffelstab an meinen gewählten Nachfolger Rainer Orth weiter. Dirk Maruska wurde als Vize bestätigt und auch Thomas Feldhoff (auch Tresor oder Schatzmeister genannt) wurde wiedergewählt. Hiermit möchte ich unserem Tresor noch einmal vielen Dank für seine Arbeit sagen.

Es war mir stets eine Freude euer Captain zu sein und freue mich schon im kommenden Jahr wieder auf der grünen Wiese zu stehen und wünsche meinem Nachfolger alles Gute für die Zukunft.

**Achim Hrin**  
– Men's Captain –



## RECHTSANWALTS- & NOTARIATSKANZLEI DRAENKOW & PARTNER

**SUSANNE FEIGE-BALDSCHUN**  
RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN  
Fachanwältin für Familienrecht  
Fachanwältin für Insolvenzrecht  
Fachanwältin für Erbrecht

**MARC SEUSTER**  
RECHTSANWALT  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Insolvenzrecht  
Fachanwalt für Miet- und  
Wohnungseigentumsrecht

**TIM VIEBAHN-KNÖTIG**  
RECHTSANWALT

**WWW.RADLS.DE**

FRIEDRICHSTRASSE 9a // 58507 LÜDENSCHIED  
TELEFON 02351-6727440 // MO-FR 08:00 - 18:00

# Clubmannschaft Herren



Letztes Jahr hatten wir mit den Worten „Kaum hatte die Saison begonnen, war sie auch schon wieder zu Ende“ unseren Jahresbericht begonnen und genau das gilt leider auch dieses Jahr wieder.

Nach dem mehr als erfolgreichen Vorjahr wollten wir natürlich diesen positiven Trend fortsetzen und möglichst für weitere positive Schlagzeilen sorgen.

Jedoch war zu Beginn des Jahres erst einmal das Gegenteil der Fall. Kurz vor der 2. Auflage der „Players Championship“ mussten wir das Turnier aufgrund zu geringer Anmeldungen absagen. Dies war natürlich zunächst einmal ein kleiner Tiefschlag, da wir sehr viel Zeit und Arbeit in die Vorbereitungen investiert hatten. Allerdings mussten wir uns selbst eingestehen, dass wir dieses Jahr nicht so engagiert in Sachen Werbung und Ankündigungen waren wie im Vorjahr. Sicherlich spielten auch die viel zu hohen Beträge der Vorjahresauktion eine große Rolle, jedoch war dies zu keinem Zeitpunkt unsere Absicht des Turniers. Vielmehr wollten wir ursprünglich den Zusammenhalt des Clubs stärken und vor allem zeigen, dass Spieler der Clubmannschaft nichts Besseres sind, sondern vielmehr auf die Unterstützung des gesamten Clubs angewiesen sind.



Dies wollen wir 2019 auf jeden Fall besser machen und sind schon dabei, uns eine Turnierform zu überlegen, die wieder ähnliche Begeisterung und Anzahl an Teilnehmer bringt wie in 2017.

Nun jedoch zu den positiven Dingen des Jahres. Allem voran muss da natürlich der Willy-Schniewind-Mannschaftspreis erwähnt werden. Nachdem wir 2017 den Aufstieg in die 3. Liga schaffen konnten, war unser Ziel dieses Jahr ganz klar der Klassenerhalt. Nun hatten wir dieses Jahr jedoch das große Glück, dass wir den „Schniewind“ auf unserer eigenen Anlage austragen durften – und diesen Vorteil wussten wir zu nutzen. Mit der Unterstützung von zahlreichen Mitgliedern konnten wir gegen 19:00 Uhr nach dem entscheidenden Putt unserer neuen Clubmeisterin Sabrina „Sabbel“ Thomas auf dem 18. Grün den erstmaligen Aufstieg in die 2. Liga bejubeln. Die Atmosphäre war vergleichbar mit den Clubmeisterschaften jedoch mit dem großen Unterschied, dass alle dasselbe Ziel hatten: Alle für TEAM VARMERT!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitgliedern bedanken, die uns über die gesamte Saison und vor allem an diesem Tag so überragend unterstützt haben. Wir waren uns alle einig innerhalb der Mannschaften, dass wir so etwas auf dem Golfplatz noch nie zuvor erlebt hatten.

Ein weiterer großer Dank geht dabei an diejenigen, die bei den Spieltagen als Caddies mitgereist sind und vor allem an Martina und Frank Schwarz, die nun das zweite Jahr in Folge bei jedem Spieltag dabei waren, um uns zu unterstützen. Dies hat uns auch in der Kramski DGL dazu verholfen, frühzeitig und vor allem nie gefährdet den Klassenerhalt zu sichern. Dieses Jahr hatten wir mit dem Bochumer Golfclub eine Mannschaft in der Liga, die nicht zu schlagen war, dennoch können wir mit dem 2. Platz mehr als zufrieden sein.



Ganz klar ist jedoch auch, dass wir nächstes Jahr mehr wollen. Mit Dustin Hollbach und Nico Böll haben wir uns bereits in diesem Jahr spürbar verstärkt und wir sind uns sicher, dass die beiden weiteren Neuzugänge mit Tim Foik und Lars Kerspe uns nochmals spielerisch weiterbringen, um im nächsten Jahr den Aufstieg in der DGL anzupfeilen.

Zu guter Letzt möchten wir nun einmal die Gelegenheit nutzen, auch unserem Vorstand Danke zu sagen für eine hervorragende Arbeit, die ihr Tag für Tag leistet. Dieses ehrenamtliche Engagement aufzubringen, ist längst nicht selbstverständlich – vielen Dank!

Nun bleibt uns nur noch zu sagen, dass wir uns bereits jetzt auf die kommende Saison mit Euch allen freuen und hoffen, dass der Winter nicht so lange dauert wie der diesjährige Sommer.

**Bääääähhm, Lou & Jan**

**Lou Clever & Rouven Gebauer**  
– Die Captains –



# Clubmannschaft Damen

Schon wieder können wir auf ein vergangenes „Golfjahr“ zurückblicken. Wir, die „Varmerter Damenmannschaft“, starteten in 2018 bereits in unsere 6. Saison. Da wir, wie bereits im Vorjahr, den Winter durchtrainierten, hatten wir große Erwartungen an die kommende Saison in der Oberliga der Kramski DGL.

Unsere Mitstreiter in diesem Jahr waren der GC Leverkusen, der GC Mergelhof, der Aachener GC und unser Nachbarclub GC Dreibäumen. Insgesamt verlief alles sehr positiv und wir konnten unseren 2. Platz mit 15 Punkten verteidigen. Der Aachener GC setzte sich mit insgesamt 19 Punkten an der Spitze durch. Demnach reichte es aber leider wieder nicht für einen Aufstieg in die Regionalliga.

Ganz anders verlief es jedoch beim Willy-Schniewind-Mannschaftspreis. Der bereits im Jahr 2017 perfekt gemachte Aufstieg in die 3. Liga, reichte unserer Clubmannschaft nicht. Wir setzten noch einen drauf! Unsere „Sabbel“ machte mit dem letzten entscheidenden Punkt den Aufstieg in die 2. Liga, auch in diesem Jahr zu etwas ganz Besonderem.

Am Ende der Saison stand unser schon traditionelles eigenes „Oktoberfest-Turnier“ auf dem Programm. Wie jedes Jahr gaben wir uns viel Mühe, um diesen Tag für alle Teilnehmer perfekt zu machen. Leider war die Wetterprognose nicht optimal dafür und wir konnten deshalb nur 64 Teilnehmer für unser Turnier begeistern. Bereits auf der Runde konnten sich die Teilnehmer an kulinarischen und alkoholischen Köstlichkeiten stärken. Zum Abschluss des gelungenen Golftages, an dem die Freude im Vordergrund stand, gab es ein bayrisches Buffet von unserer Gastronomie und fetzige Musik. So stand einem tollen Abend in der „Varmerter Großfamilie“ nichts im Wege. Unser Turnier wäre ohne die vielen Sponsoren gar nicht möglich und deshalb möchten wir, das Ladies Team Varmert, auf diesem Wege noch einmal allen Sponsoren ein großes Dankeschön aussprechen.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr auf diese Unterstützung zählen können und freuen uns jetzt schon drauf, das Oktoberfest 2019 zu einem ganz besonderem Highlight zu machen.

**Jil Clever**

– Damenmannschaftsspielerin –



## AK 50 Damen II. Mannschaft

In dieser Saison  
spielten:

Anne Bengelsträter  
Antje Carbotta  
Cornelia Corts  
Maria Emmermacher  
Ute Gehres  
Ute Jannack  
Britta Kunkel  
Martina Raczkowiak  
Ursula Sanden  
Renate Steller  
Dr. Regina Tan



Ein Jahrhundertsommer geht zu Ende und damit auch unsere spannende Saison 2018. Auch in diesem Jahr sind wir auf dem ewigen 2. Platz gelandet, allerdings voller Schwung und Tatendrang.

Bei so viel Spaß und tollem Nachwuchs werden wir der Herausforderung auf den 1. Platz natürlich auch in der nächsten Spielzeit wieder voller Elan und Ehrgeiz entgegentreten. Unsere neuen jungen Mitspielerinnen sind Antje Carbotta und Ute Jannack. Wir sind sehr froh über diese Bereicherung unserer Mannschaft.

Sehr gut vorbereitet durch unseren Trainer Andreas Röhrich spielten wir den Saisonauftakt am 24. April in Repetal. Unseren Heimvorteil haben wir rund vier Monate später am 28. August bei uns in der Varmert mit einigen Schlägen Vorteil nutzen können.

Während der gesamten Saison ist uns insbesondere eine Mannschaft gefährlich geworden: Die jungen und sehr guten Spielerinnen aus dem Gimborner Land haben es uns nicht leicht gemacht und so spielten wir am 8. September eine herausforderungsvolle letzte Partie. Hier fiel die Entscheidung, die Saison 2018 fand ihren Ausklang für uns und wir sind wieder einmal stolz darauf, den 2. Platz erspielt zu haben.

Letztlich konnte uns an keinem der anderen Spieltage eine Mannschaft wirklich gefährlich werden. Abgesehen von den bereits erwähnten Clubs, führte uns der zweite Spieltag am 5. Mai zum Golfclub Werl, am 9. Juni waren wir zu Gast beim Golfclub Golf am Haus Amecke und am 14. Juli 2018 führte unser Weg ins schöne Brilon.

Nach all diesen Spielen haben wir uns fest vorgenommen, in der Saison 2019 wirklich einmal aufzusteigen. Wir freuen uns sehr auf die kommende Spielzeit und warten voller Spannung auf unsere neuen Herausforderinnen. Natürlich möchten auch wir unsere Mannschaft dafür erweitern, gern auch mit jüngeren Spielerinnen, wobei unsere Neuzugänge Antje Carbotta und Ute Jannack bereits eine großartige Leistung erbracht haben. Wir sind gespannt auf mehr!

Eure **Cornelia Corts**  
– Captain AK 50 II Damen –

## AK 50 Herren I+II

### Aus den bunten Hosen werden langsam seriöse Herren!

In die Saison sind die ehemaligen „Zirkushosen der Varmert“ so gut vorbereitet wie noch nie gestartet. In völlig neuem, seriösem Outfit!

Wie in der letzten Fore schon angekündigt, haben wir bei unserem Pro Andreas mit 14 Mann den Winter auf der Driving Range durchtrainiert. Bei Wind und Wetter, jeder Temperatur zum Trotz. Häufig gefolgt von einem gemeinsamen gemütlichen Abend.

Für unsere beiden Mannschaften standen uns insgesamt 19 Spieler über die ganze Saison zur Verfügung, von denen 18 Spieler eingesetzt wurden. Lediglich unser Marshall Salli musste die gesamte Saison aus gesundheitlichen Gründen (Knie-OP) passen.

Zum Abschluss der Vorbereitung ging es Ende April in ein zweitägiges Trainingslager von Duvenhof über Köln (Altstadt) nach Dreibäumen. Eine super Tour, wie immer top organisiert von unserem Ronnie.

Nun stand dann endlich die Saison an und diese ist in beiden Mannschaften besser verlaufen als in den Jahren zuvor (jede Mannschaft wurde jeweils Dritter in ihrer Liga), allerdings nicht so wirklich wie erhofft. Aber das ist im Sport ja nun einmal leider so, dass nicht alles läuft wie geplant.

Spaß hat's gemacht, viel Arbeit hat's gemacht, viel Schweiß hat's gekostet und nächstes Jahr sind wir wieder dabei! Die Ziele bleiben die Alten!

Wer Interesse am Mannschaftsgolfsport hat, im Jahr 2019 50 Jahre alt wird oder sogar schon älter ist, kann sich gerne bei uns melden, neue Mannschaftskollegen sind immer herzlich willkommen.

Ganz besonderen Dank an unseren Pro Andreas, sowie das gesamte Greenkeeperteam um Bernd Plett für die tolle Arbeit die gesamte Saison über.

Auch möchten wir uns ausdrücklich bei dem Vorstand des GC Varmert bedanken, das uns dies in unserem tollen Golfclub alles so möglich ist.

**Dirk Günther und Rainer Orth**  
– Captain AK 50 I+II –



# AK 65 Herren



Hinten (von links): Dr. P. Bromann, A. Ehringhausen, H. Uhlmann, Dr. H. Voigt, P. Fiswick, E. Lepperhoff, K. Hoffmann, Dr. B. Jüttner  
Vorne (von links): J. Jordan, H. Böhle, Mannschaftscaptain W. Klee  
Nicht im Bild: H. Düvel, H. Schilly

Eine Senioren-Mannschaft, d.h. Altersklasse 65, das hat es seit Jahren im Golfclub Varmert nicht mehr gegeben! Dabei beträgt der Anteil der Club-Mitglieder in Varmert im Alter von über 61 aktuell nahezu 50 %, auch deutschlandweit waren es 2017 ca. 40 %. Wir fanden, dass diese Altersgruppe im Golf-Mannschaftssport besser repräsentiert werden muss. In der AK65 besteht die Aufgabe darin, bei den Ligaspielen jeweils insgesamt um die 400 Lebensjahre auf den Platz zu bringen. Zweite Voraussetzung in dieser Altersklasse ist, dass die Vorgabe einzelner Spieler -26,0 nicht überschreiten darf. Bevor jetzt jeder mitleidig lächelt: Der Gruppenerste und Aufsteiger (Siegen-Olpe) hatte in seiner Mannschaft fast bei allen Spielen Einzelspieler mit Vorgaben (Handicaps) von -7,1 bis max. -14,1 im Einsatz.

Bevor es am 03.05. mit den Ligaspielen losging, gab es noch eine Menge zu organisieren: Abstimmung mit den Captains der anderen Mannschaften über Bewirtung, Proberunden, Organisation eines Mannschaftstrainings, Auswahl und Beschaffung eines einheitlichen Outfits (Dank an Alfons E. und Hartmut U.). Eine Mannschaftskasse war einzurichten.

In unserer Gruppe spielten wir gegen folgende 5 Clubs:

1. Gelstern II
2. Golf am Haus Amecke
3. Dreibäumen
4. Repetal
5. Siegen-Olpe

Unser Anspruch als Liganeuling war – frei von Aufstiegsambitionen – ein gutes Bild für unseren Heimatclub Varmert abzugeben, Spaß auf dem Platz zu haben und möglichst nicht Tabellen-Letzter zu werden. Resümierend kann man feststellen, dass wir diese Ziele mit Bravour geschafft haben. Vom ersten Spieltag an waren wir Fünfter, damit Vorletzter, konnten aber beim Nachholspiel in Varmert noch an Gelstern vorbeiziehen und in der Abschlusstabelle Platz 4 belegen. Dies, obwohl nach dem 3. Spieltag einer unserer Stammspieler krankheitsbedingt für mehrere Spiele ausfiel. Mit unserem Heimspiel am 07. Juni hatten wir im Übrigen Pech. Mittendrin musste wegen eines länger andauernden Gewitters abgebrochen werden. Im September wurde das Spiel nachgeholt und wir durften unsere Gäste zum zweiten Mal bewirten. Sehr fair fand ich, dass ich mit den anderen Mannschaftscaptains vereinbaren konnte, dass die Gäste einen Anteil an den Bewirtungskosten übernehmen. Daher sind wir mit den Mitteln der Mannschaftskasse einigermaßen über die Runden gekommen. Dieses erste Jahr war für uns eine gute Erfahrung. Lernen mussten fast alle, hier und da mit Stress umzugehen, der unweigerlich aufkommt, wenn beim

Hier haben wir mal sehr lange nach dem Ball gesucht ;)



Zählspiel an einem Loch ein zweistelliges Ergebnis zu notieren ist. Positiv ist, dass wir nette Menschen und interessante Golfplätze kennengelernt haben.

Mein besonderer Dank gilt den Mannschaftskameraden für ihr engagiertes und kameradschaftliches Verhalten, die Verlässlichkeit, den Trainingsfleiß und die guten sportlichen Leistungen. Hervorheben möchte ich Mitspieler Kurt Hoffmann für die tolle Halfwayhaus-Verpflegung bei den beiden Heimspielen.

Zu bedanken habe ich mich auch beim Clubmanagement Martina und Brigitte, bei unserem Trainer Andreas Röhrich und bei den Clubwirten Rosa und Santo und Team. Die erste Saison hat Spaß gemacht, daher hat es bereits einen Beschluss gegeben, in 2019 weiterzumachen.

**Werner Klee**  
– AK 65 Mannschaftscaptain –



**GEBAUER • KAUS**

RECHTSANWÄLTE – FACHANWÄLTE  
PARTNERSCHAFT mbB



Rechtsanwalt Christoph Gebauer  
Rechtsanwältin Nadine Kaus

**Ihr Hole-in-one  
in Sachen Recht!**



Eine gute Organisation der Abläufe  
ist uns für Sie wichtig:

Unser Hauptsitz ist zertifiziert nach der  
DIN EN ISO 9001:2015

Für Ihr Recht auch national und  
international gut vernetzt.  
Mitglied der:



www.eurolawyers.de

Zusatzqualifikationen:

- **Fachanwalt für Arbeitsrecht**
- **Fachanwalt/-wältin für Familienrecht**
- **Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht**
- **Fachanwältin für Verkehrsrecht**

- Weitere Rechtsgebiete siehe Homepage -

**Hauptsitz:**  
Kölner Straße 159, 58566 Kierspe  
Tel. 02359/297480 - Fax 02359/2974810

**Zweigstelle Köln:**  
Erna-Scheffler-Str. 1a, 51103 Köln  
Tel. 0221/79073344 - Fax 0221/79073001

**Zweigstelle Meinerzhagen:**  
Spitzenbergstraße 9, 58540 Meinerzhagen  
Tel. 02359/2974825 - Fax 02359/2974810

post@gebauer-kaus.de  
www.gebauer-kaus.de

Termine nur nach Vereinbarung

# AK 30 Damen

## Konstant und souverän durch die Saison 2018

Mit einem seit Jahren gewachsenem Spielerinnen-Stamm starten wir sehr früh im Jahr, bereits am 21. April in unserem Nachbarclub Schloss Georghausen in die Saison. Ein zweiter Tagesplatz, direkt nach der Heimmannschaft, die den ersten Platz belegen, erfreut uns sehr. War uns in den Jahren zuvor der Start in die Saison eher mäßig gelungen. Endlich mal ein gelungener erster Ligatag.

Gleich 2 Wochen später, am 5. Mai sehen wir uns im GC Haan-Düsseltal wieder. Auch an diesem zweiten von sechs angesetzten Spieltagen können wir einen Aufwärtstrend bestätigen. Mit dem zwar knappen Tagessieg führen wir nunmehr die Tabelle an. Unser Fazit: Ein Saisonstart nach Maß.

Nach ungewöhnlich langer 6-wöchiger Pause geht es dann am 16. Juni weiter im GC Hösel II. Den Tagessieg erringen diesmal die Damen aus dem GC Leverkusen, jedoch folgen wir mit nur zwei Schlägen auf Platz 2 vor den Gastgeberinnen. Wir führen die Tabelle weiterhin an, jetzt mit 17 Schlägen Vorsprung.

Am 30. Juni laden wir dann nach Varmert zum 4. Spieltag ein. Wir können einen souveränen Heimsieg verzeichnen und bauen unseren Vorsprung an der Tabellenspitze auf 29 Schläge aus. Unter den 5 besten Brutto-Tagesergebnissen finden wir 4 Spielerinnen aus der Varmert. Tolle Mannschaftsleistung!

Im GC Leverkusen ist der Golfgott mit uns. In der Tageswertung des heutigen 7. Juli liegen Felderbach, Haan-Düsseltal und Leverkusen vor uns. Trotzdem können wir die Tabellenspitze mit 27 Schlägen Vorsprung behalten. Begründet ist dies darin, dass die in der Gesamtwertung eher weiter hinten platzierten Mannschaften heute das Rennen gemacht haben – jedoch unsere Tabellenspitze nicht gefährden konnten.

Mit ein wenig Respekt gehen wir am 18. August den sechsten und somit letzten Spieltag im Golfclub Felderbach in Sprockhövel an. Bei erneut herrlichstem Wetter beenden wir die Saison abermals mit einem Tagessieg noch vor der Heimmannschaft und bauen unseren Vorsprung an der Tabellenspitze sogar noch auf 34 Schläge aus!!

### Der Aufstieg ist perfekt!!!

Mit dem heutigen Ergebnis stehen leider auch die diesjährigen Absteiger fest. Die Mannschaften des GC Schloss Georghausen und des GC Hösel 2 treten im nächsten Jahr in der 4. Liga an. Mit einem kleinen Umtrunk danken wir allen Liga-Damen für die sportlich faire und ansonsten der für uns so gut gelaufenen Saison und genießen befreit und glücklich unseren Aufstieg in die 2. Liga.

### 2. Liga NRW, was bedeutet dies für uns?

Wir werden uns bewusst, das sich, bezogen auf die Altersklasse, lediglich 6 Mannschaften in der 1. Liga qualifizieren und lediglich 2 x 6 Mannschaften in der 2. Liga, worauf sich dann 4 x 6 Mannschaften in der 3. Liga qualifizieren. Es bis in die 2. Liga geschafft zu haben, darauf können wir doch stolz sein!!

Nach den letzten Jahren, in denen wir mit nur einzelnen Schlägen den Aufstieg immer wieder verpasst haben, ist das die Belohnung einer soliden Mannschaftsarbeit zu der insbesondere auch unser Andreas seinen Beitrag geleistet hat. Lieber Andreas – wir danken Dir für Deine Geduld und Ausdauer als auch die unermüdliche, teilweise versteckte Motivation Deiner Mädels.

**Annemarie Blumberg-Tieck**  
– Captain AK 30 –



### Gesamtübersicht

|                           |                     |            |
|---------------------------|---------------------|------------|
| 1. GC Varmert             | 526 Schläge über CR | Aufsteiger |
| 2. GC Leverkusen          | 560 Schläge über CR |            |
| 3. GC Felderbach          | 570 Schläge über CR |            |
| 4. GC Haan-Düsseltal      | 600 Schläge über CR |            |
| 5. GC Hösel 2             | 624 Schläge über CR | Absteiger  |
| 6. GC Schloss Georghausen | 668 Schläge über CR | Absteiger  |



www.sport-engstfeld.de

# SPORT ENGSTFELD

**Le-Grevenbrück**  
Am Bahnhofsplatz 2  
57368 Lennestadt  
Tel: 02721 / 95 82 035

**Kierspe**  
Kölner Str. 78  
58566 Kierspe  
02359/29 56 98

# AK 50 Damen



## 1. Liga

es war doch sooooo schön ...  
die Goodbye-Party aber auch!

Nach unserem unfassbaren Aufstieg in die 1. Liga NRW in 2017, finden wir uns in der Saison 2018 unter den 6 besten Mannschaften in der NRW-Liga AK 50 Damen wieder. Es ist sooooo schön, es bis in die 1. Liga geschafft zu haben und wir sind immer noch stolz auf unseren letztjährigen Erfolg. Voller Respekt und Bescheidenheit gehen wir in die kommende Saison, wissen wir doch – es wird sooooo schwer!!

Ich möchte es kurz fassen – wir haben den letzten Tabellenplatz, gleich von zu Beginn der Saison an, leider über die gesamte Saison 2018, bestehend aus 6 Spieltagen, nicht mehr abgeben können. Sogar zum Heimspiel in der Varmert können wir trotz unseres sehenswerten Ergebnisses – nämlich 67,5 Schlägen über CR – nur den 5. Tagesplatz einnehmen. Es ist schon fast deprimierend mit Ergebnissen von 77, 86, 87, 89, 94 in der AK 50 einen 5. Tabellenplatz zu belegen, zeigt aber das Spielniveau in dieser 1. Liga.

Wir sehen es locker, ist uns doch bewusst, in diese 1. Liga gehören wir nicht hin. Wir sind glücklich, in dieser Saison hier dabei sein zu dürfen. Aufgrund der weiten Anreise zu den einzelnen Spieltagen, wurden daraus ja sogar auch nette 2-Tagesevents, die aus kulinarischer Sicht als auch gesellschaftlichen Aspekts genossen wurden.

Den Abschluss finden wir am 11. September im Golfclub Bergisch Land, die als heutige Gastgeber auch zudem den NRW Meistertitel verzeichnen können und gebührend feiern. Für uns Varmerterinnen, als aber auch für die Damen aus Bad Salzuflen bedeutet es Abschied zu nehmen aus der 1. Liga – wir freuen uns auf die neue Saison 2019!! Erwarten uns doch auch hier wieder bekannte Gesichter in renommierten Golfclubs.



## Gesamtübersicht

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| 1. GC Bergisch Land      | NRW Meister |
| 2. GC Leverkusen         |             |
| 3. GC Krefelder GC       |             |
| 4. GC Schloss Myllendonk |             |
| 5. GC Bad Salzuflen      | Absteiger   |
| 6. GC Varmert 1          | Absteiger   |



Genau unter diesem Motto treffen wir uns zum Saisonabschluss erst zum sportlichen 9-Loch Turnier im GC Dreibäumen und danach zur gemütlichen bergischen Kaffeetafel bei unserer Mannschaftskameradin Birgit. Bei schönstem Wetter, leckeren Speisen ... – ach, einfach aus jeder Hinsicht ein gelungener Tag.

**Vielen Dank Ihr Lieben – es ist schön mit Euch!!**

Zuletzt noch kurz erwähnt – der Pool der Mannschaftsspielerinnen AK 30 und AK 50 I hat sich bestens bewährt.

Es ist beruhigend und stressfrei, daraus schöpfen zu können – auch die Toleranz der einzelnen Spielerinnen ist zu loben. Diese Einstellung und die entsprechende Flexibilität haben in hohem Maße zu unseren Mannschaftserfolgen beigetragen.

An dieser Stelle, Euch allen lieben Dank!!

**Annemarie Blumberg-Tieck**  
– Captain AK 50 I –



**BACKSTUBE**  
**CAFÉ**

Inh. Christos Spiroglou

MONTAG - FREITAG  
05:30 - 18:00 Uhr

SAMSTAG  
05:30 - 18:00 Uhr

SONN- & FEIERTAG  
05:30 - 18:00 Uhr

Backstube S Café | Friedrich-Ebertstraße 253 | 58566 Kierspe | Telefon 02359 299 56 60

# AK 30 I Herren



Abschlusstabelle AK 30, Liga 3

|                    |             |            |
|--------------------|-------------|------------|
| 1. GC Grevenmühle  | 313 über CR | Aufsteiger |
| 2. GC Lärchenhof   | 333         |            |
| 3. GC Varmert 1    | 350         |            |
| 4. Ford Köln       | 383         |            |
| 5. Haan Düsseldorf | 396         | Absteiger  |
| 6. GC Mettmann     | 414         | Absteiger  |

## Gute Leistung in einer starken Liga 3

Noch nie konnte der GC Varmert eine so starke Mannschaft stellen wie in dieser Saison. Bei einem Kader von 8 Spielern lag der HCP-Durchschnitt bei 5,3. Dementsprechend groß waren auch die Erwartungen aller. In den ersten 3 Spieltagen waren wir erfolgreich mit dabei. Jedoch am 4. Spieltag im GC Grevenmühle schwächelten wir und wir fielen auf den 4. Platz zurück. Da war die Enttäuschung groß. Doch im Hinterkopf hatten wir ja noch unser Heimspiel in der Varmert. Bei diesem Heimspiel nutzten wir den Platzvorteil und wurden Tagessieger. Mit diesem Ergebnis war es uns dann noch möglich den 3. Platz in der Gruppe zu erreichen. Nun war der Klassenerhalt gesichert. Nicht ganz zufrieden waren wir, denn ein Aufstieg war möglich.

Für mich als Captain war die Saison trotzdem sehr gut, weil wir nur am 4. Spieltag aus der 2. Mannschaft einen Spieler, nämlich Udo Weber, benötigten – dafür nochmals Danke. Was ich als Captain dieser Mannschaft für mich mitnehme und positiv erwähnen möchte ist, dass wenn jeder in der Mannschaft seine eigenen Befindlichkeiten nach hinten stellt, jeder für den anderen einsteht



und das Golfen im Vordergrund bleibt, dann kann man mit einem Kader von 8 Spielern eine tolle Saison spielen und viel Spaß haben, was wir doch alle wollen.

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

Nico Böll  
Christian Mehrens  
Achim Hirn  
Frank Klostermann  
Tom Hoffmann  
Carsten Burghoff  
Hermann Klein  
Udo Weber

Deshalb möchte ich mich als Captain noch einmal für die schöne Zeit bei Euch bedanken

**Hermann Klein**  
– Captain AK 30 I –

# AK 30 II Herren

## Klassenerhalt frühzeitig gesichert

Nach dem Aufstieg 2017 in Liga 4, ging es in der abgelaufenen Saison darum, die neue Spielklasse zu halten. Dies gelang uns bereits nach dem 4. Spieltag vorzeitig, auch weil gleich 2 Mannschaften (Siegerland 2 und Heckenhof 1) disqualifiziert werden mussten, da sie nicht spielberechtigte Spieler eingesetzt haben. Aber auch sportlich hätte es zu diesem Zeitpunkt gereicht, die Klasse zu halten.

Nachmäßigem Start, konnte sich die Mannschaft kontinuierlich steigern und den Klassenerhalt verdienen. So konnte bei tollen äußeren Bedingungen beim letzten Spieltag in der Varmert erneut kräftig gefeiert werden. Zumal unsere Nachbarn aus Gelstern I die Rückkehr in die 3. Liga bejubeln konnten und unsere 1. Mannschaft erneut den Klassenerhalt in Liga 3 schaffte.

Insgesamt wurden in der Saison 13 Spieler in der AK 30 II eingesetzt:

- 4 x Thomas Kemper, Dirk Mross, Olli Birkelbach
- 3 x Udo Weber, Tobi Opfermann
- 2 x Otti Franz, Malte Weber, Peter Kaufmann, Manuel Hahn
- 1 x Thilo Möller, Markus Osenberg, Marc Scheffelke und Thomas Bille

Bei bestem Wetter und tollen Rahmenbedingungen ging es dann zur Saisonabschlussfahrt ins Golfhotel Vesper, wo nicht nur die beiden Plätze Gut Frielinghausen und Felderbach bespielt wurden, sondern auch noch einmal kräftig gefeiert wurde. Da wir für die kommende Saison zugunsten einer weiteren AK 50 nur eine AK 30 gemeldet haben, werden wir unser Glück erneut eine Spielklasse höher in der 3. Liga versuchen. Zurzeit laufen noch die letzten Personalplanungen. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir erneut eine wettbewerbsfähige Mannschaft auf den Platz bringen werden.

Mein Dank gilt erneut der Mannschaft. Es hat wieder viel Spaß mit Euch gemacht, Jungs. Unserem Pro Andreas vielen Dank. Die Entwicklung geht auch wegen Deinem Training immer weiter. Und den Ladies im Sekretariat, für die professionelle Unterstützung vor den Spieltagen etc.: Vielen Dank.

Sportliche Grüße

**Olli Birkelbach**  
– Captain AK 30 II Herren –

Abschlusstabelle AK 30, Liga 4 H

|                    |             |            |
|--------------------|-------------|------------|
| 1. Gelstern 1      | 302 über CR | Aufsteiger |
| 2. Oberberg 1      | 325         |            |
| 3. West Golf 1     | 372         |            |
| 4. Varmert 2       | 390         |            |
| 5. Gut Heckenhof 1 | 477 DQ      | Absteiger  |
| 6. Siegerland 2    | 470 DQ      | Absteiger  |



# Golfjugend Varmert



Aktuell sind 55 Kinder und Jugendliche in unserem Club angemeldet. Ein Teil von ihnen trainiert regelmäßig samstags oder sonntags kostenlos bei unserem Trainer Andreas Röhrich.

In diesem Jahr konnten wir seit langer Zeit erstmals wieder ein kleines Jugendturnier stattfinden lassen. Bei schönstem Wetter trafen sich unsere Jugendlichen am 16.09.18 um die Bahnen 10-18 zu spielen. Sieger wurde mit 15 Nettopunkten Fabio Sassenbach, über die Plätze zwei und drei konnten sich Johanna Puschmann und Phillip Baukloh freuen. Die Jugendlichen hatten viel Spaß, so dass sie auch bei unserem Saisonabschluss-Scramble einen 4er Flight bildeten.

Es ist schön zu sehen, dass die Arbeit von unserem Pro Andreas auch belohnt wird und die Mädchen und Jungen mit Spaß und Ehrgeiz dabei sind. Auf Wunsch der Jugendlichen findet nun auch im Winter alle zwei Wochen ein Jugendtraining statt!

Auch in den Wintermonaten freut sich unser Pro auf neue Jugendliche und Schüler. Genaue Wintertrainingszeiten können im Büro erfragt werden.

## 144, eine Frage der Ehre

Unter diesem Motto findet seit ein paar Jahren ein Golf-Event in Bad Griesbach statt, das Golfreunden und Golfclubs die einzigartige Möglichkeit bietet, Preise in einem Gesamtwert von € 60.000 zur Förderung ihrer eigenen, clubinternen Schüler- und Jugendmannschaften zu gewinnen: ob Trainingscamps in Portugal oder Italien, hochwertige Taylormade Sachpreise oder vieles mehr.

In diesem Jahr war wieder eine Mannschaft aus der Varmert in Bad Griesbach am Start. Und sie kamen mit einer tollen Überraschung zurück ins Sauerland: sechs unserer Nachwuchsgolfer können sich im nächsten Jahr auf ein Trainingscamp in Portugal freuen!

Herzliche Grüße  
Ihre **Martina Schwarz**  
– Jugendwartin –




## MIT SCHWUNG UND ENERGIE IN JEDER LEBENSLAGE



*Ihre erste Adresse, wenn es ums Schlafen geht.  
Schauen Sie doch einfach vorbei, wir beraten Sie gerne.*

Mo. bis Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.30 - 18.30 Uhr | Sa.: 10.00 - 14.00 Uhr  
Lienenkämper | Hauptstr. 2 | 58540 Meinerzhagen | Tel.: 0 23 54 - 23 13 | Fax: 0 23 54 - 1 40 56 |  
info@betten-lienenkaemper.de | www.betten-lienenkaemper.de

### Lienenkämper

## Wasserschadensanierung – Gebäudetrocknung – Leckageortung Schadensmanagement aus einer Hand.




**Georg Vor** Sachverständiger  
für Schäden an Gebäuden und  
für Immobilienbewertungen

Telefon: 0800/0031431  
info@vebatec-technik.de  
www.vebatec-technik.de



Geprüfte  
Qualifikation  
Prüfzeichen  
gültig bis:  
10.05.2019



www.tuv.com  
ID 0000045142

# Die Golden Oldies

... schon in der 5. Saison!

Mit einer zünftigen Bergischen Kaffeetafel am 14.03.2018, im „Hofcafe Kaffeeännchen“ an der Lingese Talsperre, wurde die Saison 2018 eingeläutet. 35 „Oldies“ waren erschienen und es war ein reger Gedankenaustausch, was war und was sein wird, haste schon gehört!!!

In einem urgemütlichem Ambiente mit viel Kaffee, Brot, Aufschnitt, Käse, Konfitüre, Waffeln mit Zimt und bepudertem Milchreis, Reibplätzchen mit Kompott und zu guter Letzt noch Gebäck, gab es viel zu erzählen.

Leider mussten von 6 geplanten 9-Lochrunden, 2 Turniere auf Grund miserabler Wetterbedingungen gestrichen werden. Die GO's Runden stehen und fallen mit dem Wetter. GO's brauchen nicht bei schlechtem Wetter Golf spielen, nein, dass haben wir hinter uns. GO's sind oft verweist und wer Zeit hat, spielt mit. Die Teilnehmerzahlen schwanken zwischen 10 und 15. Die Devise lautet, dabei sein ist alles, im Freundeskreis ein wenig Golf zu spielen, die schöne Natur genießen, sich über den ein oder anderen guten Schlag freuen und hinterher gemütlich auf unserer schönen Terrasse zusammensitzen, lachen und klönen. Was will bzw. braucht man mehr. Auf der Runde wird nicht gezählt und aufgeschrieben und wer Lust hat, spielt noch ein paar Löcher vorher oder nachher.

Die Termine stehen im Veranstaltungskalender und gestartet wird um 11 Uhr von der Bahn 1 aus. Sinnvollerweise sollte man ca. 20 Minuten vorher am Starterhaus der Bahn 1 sein, damit vor Ort die Flights beliebig zusammengestellt, bzw. Carts mit 2 Spielern besetzt werden können.

Nach der 9-Loch Runde findet man sich peu à peu im Clubhaus ein, lässt sich von Rosa und Santo „verwöhnen“ und es kann erzählt, gelacht und schwadroniert werden. Nach gut 1 ½ bis 2 ½ h verabschiedet man sich und freut sich auf das nächste Mal.

Am Ablauf einer Runde, wie zuvor geschildert, erkennt man wie stressfrei, locker und unkompliziert es bei den GO's zugeht.

Für alle, die noch nicht dabei waren oder noch nichts von den GO's gehört haben, Marie-Luise und Klaus Schwamborn laden euch herzlich ein: Singles, Partnerschaften, Ehepaare – wie auch immer.

Wer will, kann die ersten Neun spielen, aber es hat sich herausgestellt, dass der überwiegende Teil von der Bahn 7 auf die Bahn 13 springt. Dann auf die Bahn 16 oder nach Lust und Laune auf die Bahn 18 wechselt. Wichtig ist allerdings, dass bei der „Springerei“ keine anderen Flights gestört bzw. ausgebremst werden.

Wir wünschen allen Golden Oldies alles Gute, Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne gemeinsame Golfstunden in 2019.

Ein kräftiges „Good Rough“, damit wir uns gesund und munter in 2019 wiedersehen.

Vielen Dank für die gemeinsamen Stunden in 2018

**Marie-Luise und Klaus Schwamborn**



# Golfschule Varmert

## Golf-Pfuscher Oder dieses:

Ich kannte einen, der konnt pfuschen,  
Das war mir richtig peinlich,  
Der konnte mogeln und vertuschen,  
Er sagte stets: seid nicht so kleinlich,  
Die Regeln sind für Profis wie ich höre,  
Und wir sind schließlich Amateure!

Ein Ball von ihm war nie verschwunden,  
Er spielt den Maxfli Nummer 4  
Und sagt zu mir ganz unumwunden:  
Das viele Suchen schenk ich mir;  
Ich drop stets straflos, so die Masche  
Die neue VIER aus meiner Tasche.

Und geht mein Drive mal knapp ins Aus,  
So drei vier Meter nicht mehr IN,  
Da mach ich mir rein gar nichts draus,  
Ein kurzer Fußtritt und der Ball ist drin.  
Ja, ja, die ‚Lederwedge‘, wie das so heißt,  
Ist goldeswert, wenn man besch....

Dann gibt's da noch die Zählmethode,  
Spiel sechs, sag fünf und schreib die vier,  
Als Zahlenspiel jetzt groß in Mode  
Und wichtig für ein Golfturnier.  
Das alles sei'n probate Mittel  
Für gute Scores, für Sieg und Titel.

Ich wollt' ihn pflichtgemäß belehren,  
Was er so trieb wär allerhand,  
Vergeblich war da mein Begehren,  
Ein Jahr gesperrt...vom Golfverband.

Der Ruhe und Entspannung wegen  
Ein Mensch, ansonsten sehr besonnen,  
Hat ahnungslos damit begonnen,  
Der Ruhe und Entspannung wegen  
Auf Golf sich sportlich zu verlegen.

Doch siehe da, kaum Trainerstunde,  
Die erste halbwegs gute Runde,  
Da wirkt der Ehrgeiz unterschwellig,  
Und dieser Mensch wird ungesellig.

Zu Hause ist er nur noch selten,  
Beruf und Golf sind auch zwei Welten.  
Die Freunde wännen ihn verschollen,  
Er muss dem Golf Tribute zollen.

Er grübelt nachts, woran es läge,  
Dass seine Drives so furchtbar träge,  
So kurz, so krumm, dazu gesliced,  
Der Mensch vor Wut in's Kissen beißt.

Vorm Spiegel, morgens in der Halle,  
Prüft er den rechten Stand zum Balle  
Und schließt dann seine Puttinglücke  
Zu Hause auf der Perserbrücke.

Der Golfstress aber dauert Jahre,  
Bringt zwar Erfolg doch graue Haare,  
Die ARBEIT kommt dann sehr gelegen,  
Der Ruhe und Entspannung wegen.

Vielen Dank an meinen Vater Norbert Röhrich für diese  
Gedichte, weitere gibt es auf [www.sportgedichte.de](http://www.sportgedichte.de)

Ich wünsche Euch schöne Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer **Andreas**

PS: Die Driving Range ist  
auch im Winter geöffnet.



**VS** Bei uns stehen Sie und  
Ihre Gesundheit im Mittelpunkt.

**Praxis für Physiotherapie  
und Osteopathie**



**Volker Stuberg**

Diplom Osteopath, Physiotherapeut,  
Energetischer Schmerztherapeut,  
Heilpraktiker für Physiotherapie

**Gabi Stuberg**

Physiotherapeutin  
Heilpraktikerin für Physiotherapie  
Fachliche Leitung

Seit 1982 in Kierspe

**Wir bieten Ihnen individuelle  
Betreuung & lösungsorientierte  
Behandlungsprogramme!**

Kölner Straße 159  
(Kreuzung Wildenkuhlen)  
58566 Kierspe

Tel. 02359 - 29 11 53  
Fax 02359 - 29 71 93

[info@praxis-stuberg.de](mailto:info@praxis-stuberg.de)  
[www.praxis-stuberg.de](http://www.praxis-stuberg.de)



# Regeländerungen 2019

Ab 01.01.2019 gelten weltweit neue Golfregeln! Dabei handelt es sich um die größte Regelrevision seit über 30 Jahren. Wir haben die wichtigsten Änderungen für Sie zusammengefasst:



## Suchzeit (Regel 18)

Bisher standen fünf Minuten zur Verfügung, um einen verlorenen Ball wiederzufinden.

**NEU** beträgt die maximale Suchzeit nur noch drei Minuten.

## Ball beim Suchen bewegt (Regel 7)

Bisher erhielt der Spieler in aller Regel einen Strafschlag, wenn er beim Suchen seinen Ball bewegte.

**NEU** ist ein solches Versehen straflos.

## Ball identifizieren (Regel 7)

Wollte man Bisher seinen Ball zum Identifizieren aufnehmen, musste zuvor ein Mitspieler informiert und ihm Gelegenheit gegeben werden, dass Prozedere zu überwachen.

**NEU** müssen Sie keinen Mitspieler mehr informieren.

## Provisorischer Ball (Regel 18)

Bisher durfte ein solcher nur gespielt werden, bevor der Spieler nach vorne ging, um nach seinem ersten Ball zu suchen (bis zu 45 m nach vorne zu gehen war allerdings erlaubt).

**NEU** dürfen Sie einen provisorischen Ball auch dann spielen, nachdem Sie bereits eine Weile nach Ihrem ursprünglichen Ball gesucht haben.

## Eingebetteter Ball (Regel 16)

Bisher gab es nur Erleichterung, wenn sich der Ball auf einer kurzgemähten Fläche eingebohrt hatte.

**NEU** dürfen Sie bei allen im Gelände eingebetteten Bällen straflos dropfen, also auch im Semirough und Rough.

## Schlägerlänge (Erklärung)

Bisher durfte der Spieler zum Abmessen einer Schlägerlänge einen beliebigen seiner Schläger verwenden.

**NEU** gilt als Schlägerlänge der längste Schläger, den Sie im Bag haben, ausgenommen der Putter.

## Dropfen (Regel 14)

Bisher musste aus Schulterhöhe gedroppt werden.

**NEU** müssen Sie aus Kniehöhe dropfen.

## Tierlöcher (Regel 16)

Von Tierlöchern gab es bisher nur Erleichterung, wenn diese von Erdgänge grabenden Tieren, Reptilien oder Vögeln stammten.

**NEU** fällt diese Einschränkung hinsichtlich der Tierart weg und Sie dürfen von Löchern und Wühlspuren sämtlicher Tiere (ausgenommen Insekten und Würmer) straflos wegdropfen.

## Falsches Grün (Regel 13)

Landet der Ball auf einem falschen Grün, darf zur Schonung nicht von dort gespielt werden. Landet der Ball lediglich nahe eines falschen Grüns, durfte der Spieler bisher aber sehr wohl auf dem falschen Grün stehen, um seinen Ball zu spielen.

**NEU** müssen Sie auch dann straflos dropfen, wenn Sie Ihren Stand auf einem falschen Grün einnehmen müssten.

## Ball trifft Spieler oder Ausrüstung (Regel 11)

Bisher führte es zu einem Strafschlag, wenn man als Spieler sich selbst oder die eigene Ausrüstung traf.

**NEU** ist dies straflos, Voraussetzung ist allerdings, dass es sich um ein Versehen handelt.

## Doppelschlag (Regel 10)

Bisher kostete es einen Strafschlag, wenn man beim Schlag hängen blieb und den Ball mehr als einmal traf.

**NEU** ist ein solches Versehen straflos.

## Sandberührung im Bunker (Regel 12)

Bisher durfte der Bunkersand vor dem Schlag bis auf ganz wenige Ausnahmen nicht berührt werden.

**NEU** ist die beiläufige Berührung des Sandes grundsätzlich erlaubt, d.h. Sie dürfen sich beispielsweise auf den Schläger abstützen. Allerdings ist es nach wie vor nicht gestattet, die Beschaffenheit des Sandes vor dem Schlag zu prüfen, die Spiellinie zu verbessern, den Schläger vor oder hinter dem Ball aufzusetzen oder Probeschwünge mit Sandberührung zu machen.

## Lose Naturstoffe (Regel 15)

Bisher mussten Blätter, Zweige, Steine, Äste und andere lose Naturstoffe in Bunkern und Wasserhindernissen liegen bleiben.

**NEU** dürfen Sie diese überall straflos entfernen, das heißt auch in Bunkern und sogenannten Penalty Areas (so heißen Wasserhindernisse neu).

## Unspielbarer Ball im Bunker (Regel 19)

Bisher standen dem Spieler drei Möglichkeiten zum Dropfen – jeweils verbunden mit einem Strafschlag – zur Verfügung, wenn er seinen Ball im Bunker für unspielbar erklärte.

**NEU** steht Ihnen eine vierte Option zur Verfügung: Sie können nun unmittelbar hinter dem Bunker dropfen. Diese Variante kostet allerdings nicht einen, sondern zwei Strafschläge.

## Penalty Areas (Erklärung)

Bisher durften Wasserhindernisse grundsätzlich nur als solche markiert werden, wenn sie tatsächlich Wasser enthielten.

**NEU** heißen Wasserhindernisse Penalty Areas und müssen nicht mehr zwingend Wasser enthalten.

## Droppmöglichkeiten bei Penalty Areas (Regel 17)

Bisher konnte bei einem seitlichen Wasserhindernis auf der gegenüberliegenden Seite des Kreuzungspunktes (wo der Ball ins Wasserhindernis geflogen ist) gedroppt werden.

**NEU** heißt es rote Penalty Area und die Droppmöglichkeit auf der anderen Seite wurde aufgehoben.

## Boden- und Wasserberührung in Penalty Areas (Regel 17)

Wenn man sich entscheidet, den Ball aus einem Wasserhindernis zu spielen, wie er liegt, durfte bisher der Boden und das Wasser vor dem Schlag nicht berührt werden.

**NEU** dürfen Sie den Schläger am Boden oder im Wasser aufsetzen, wenn Sie den Ball aus einer Penalty Area spielen.

## Ball bewegt sich auf Grün nach Markieren und Zurücklegen (Regel 13)

Bisher musste der Ball von der neuen Stelle gespielt werden, wenn er sich nach dem Markieren und Zurücklegen von selbst oder durch Wind bewegte.

**NEU** müssen Sie den Ball zurücklegen.

## Ball auf Grün aus Versehen durch Spieler bewegt (Regel 13)

Bisher war das versehentliche Bewegen des Balls auf dem Grün nur in Ausnahmefällen straflos.

**NEU** ist ein solches Versehen in allen Fällen straflos.

## Schäden auf Grün ausbessern (Regel 13)

Bisher durfte die Puttlinie bis auf wenige Ausnahmen wie z.B. Pitchmarks oder alte Lochpfropfen nicht verbessert werden.

**NEU** dürfen Sie praktisch alle Beschädigungen auf dem Grün ausbessern, insbesondere auch Spikemarken.

## Keinen Schläger ablegen, um sich auszurichten (Regel 10)

Bisher war es gestattet, z.B. auf dem Grün den Putter abzulegen, um sich für den Schlag auszurichten.

**NEU** dürfen Sie keinen Schläger mehr ablegen, um Ihren Stand daran auszurichten.

## Keine Hilfe durch Caddie beim Ausrichten (Regel 10)

Bisher durfte sich der Spieler durch seinen Caddie für den Putt ausrichten lassen.

**NEU** ist es nicht mehr gestattet, dass sich der Caddie hinter den Spieler stellt und diesen für den Putt zum Ziel ausrichtet.

## Treffen der Fahnenstange (Regel 13)

Bisher musste die Fahne bedient oder entfernt werden, da sie beim Putten nicht getroffen werden durfte.

**NEU** ist das Treffen der Fahnenstange straflos, das heißt, Sie können die Fahne immer im Loch stecken lassen.

## Ball an Fahnenstange eingeklemmt (Regel 13)

Bisher musste in diesem Fall die Fahne entfernt werden, damit der Ball ins Loch fällt.

**NEU** gilt der Ball bereits als eingelocht, wenn ein Teil des Balls unterhalb der Lochkante ist.

## Distanzmessgeräte (Regel 4)

Bisher waren diese nur gestattet, wenn sie durch eine Platzregel ausdrücklich erlaubt wurden.

**NEU** dürfen Sie Distanzmessgeräte grundsätzlich verwenden, es sei denn eine Platzregel verbietet ihren Gebrauch.

Quelle: expertgolf.com

# Impressum

Eine besinnliche  
**Weihnachtszeit**  
und ein erfolgreiches  
**Jahr 2019**  
wünscht Ihre  
„Fore“-Redaktion!



**Layout, Gestaltung, Koordination**  
P.AD. Werbeagentur GmbH  
[www.p-ad.de](http://www.p-ad.de)

**Fotos:** Golf-Club Varmert, Rainer Crummenerl,  
Andree Höfer, Pixabay

**Redaktion**  
Frauke Loewen | Brigitte Litzkuhn | Martina Clever  
Tel. 02359.290215 | Fax 02359.290216  
[www.golfclub-varmert.de](http://www.golfclub-varmert.de) | [post@golfclub-varmert.de](mailto:post@golfclub-varmert.de)

**Dezember 2018**

## UNANGEPASST ANGEPASST. DER NEUE NISSAN MICRA MIT ÜBER 100 PERSONALISIERUNGSVARIANTEN.



Innovation  
that excites



**NISSAN MICRA ACENTA**  
0.9 l IG-T, 66 kW (90 PS)

**UNSER PREIS: € 12.995,-**

- Stoßfänger Stylingelemente für Front und Heck
- Seitenleisten und Spiegelkappen farblich abgesetzt
- 17"-Leichtmetallfelgen mit Bereifung 205/45 R17 mit farblichen Akzenten
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Fahrerinformationssystem mit 5"-TFT-Farbdisplay
- Audiodisplay mit Apple Carplay® auf 7"-Farbdisplay mit Touchscreen u.v.m.

**JETZT PROBE FAHREN**

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,5, außerorts 3,7, kombiniert 4,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 107,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

**Autohaus Bengelsträter GmbH**  
**Hauptstraße 24 • 58566 Kierspe • Tel.: 0 22 69/92 40-0**  
[www.bengelstraeter.de](http://www.bengelstraeter.de)

# SCHÖNES SPIEL in der Saison 2019



... UND HEUTE ABEND  
*Craft* TRAINING



Exklusiv für Gastronomie und Event.

**P.AD. werbeagentur**

Trotzenburg | 58540 Meinerzhagen  
fon 0 23 54 - 91 82 0 | [info@p-ad.de](mailto:info@p-ad.de) | [www.p-ad.de](http://www.p-ad.de)

[www.Theo.de](http://www.Theo.de)